

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#065 // Do, 15.09.2022 // KW 37

Heimatshoppen – Events und Aktionen in Bischofsheim vom 24.09. bis 02.10. 4



Musik hilft! – Benefiz-Konzert der Musikschaffenden in GiGu 8



Schlemmerreise – Svenja & Johanna im Café und Konditorei Rheingenuß 15



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Achtung richtige Uhrzeit!

Richtigstellung Einladung zur Mitgliederversammlung des SV 07 Bischofsheim/Tennisabteilung: (Ausgabe vom 01.09.2022, Titelseite) Die ordentliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SV07 Bischofsheim findet statt am **Dienstag, 20.09., um 19 Uhr** (und nicht um 10 Uhr) im Vereinsheim der SV07, Ginsheimer Landstraße 13. Weitere Infos unter www.sv07bischofsheim.de

Fahrradcodierung des ADFC

Der ADFC Kreis Groß-Gerau bietet am Sonntag, den 25.09. im Rahmen des Car(e)free Days der Stadt Ginsheim-Gustavsburg Fahrradcodierungen an. Die Kosten für die Codierung betragen für Mitglieder 10 Euro pro Fahrrad und für Nichtmitglieder 15 Euro pro Fahrrad. Für die Codierung ist eine Terminbuchung erforderlich. Weitere Informationen zum Thema Fahrradcodierung sowie die Terminbuchung und welche Unterlagen zur Codierung mitzubringen sind unter <https://kreisgg.adfc.de/service#c84360>



Foto: Klaus Friedrich

Vorhang auf – 75 Jahre Burg-Lichtspiele

Sympathischer Jubiläumsempfang der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze

Weiter geht's auf Seite 12.

Konzert mit OPUS 4 wird auf 2023 verschoben

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Schlechte Nachricht für jene Musikfreundinnen und -freunde, die bereits Karten für das für Montag, 19.09., geplante Sommerabendkonzert mit OPUS 4 im Hof von Schloss Dornberg erworben hatten: Der Kreis muss die Veranstaltung wegen des zu geringen Zuspruchs aus organisatorischen Gründen absagen. Die gute Seite an dieser Information: Das Konzert wird verschoben auf Donnerstag, 24.08.2023, 19.30 Uhr. Dies ist der Abend vor Beginn des nächstjährigen Festivals Volk im Schloss (25. - 27. August). Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit und können am 24. August 2023 benutzt werden. Wer seine Karte nun aber zurückgeben möchte, der kann dies ebenfalls tun und bekommt sein Geld erstattet. Die Rückabwicklung bei Stornierung läuft über Reservix (Käufer erhalten in den kommenden Tagen eine Mail). Wer seine Karte an einer Vorverkaufsstelle mit Reservix-Anschluss erworben hatte – also an der Infothek des Groß-Gerauer Landratsamts oder beim Reisebüro Landsberger in Groß-Gerau –, der sollte das Ticket auch dort zurückgeben.

Aktionstag bei der Feuerwehr Bischofsheim – 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Am Sonntag, den 18.09., stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Von 11 bis 17 Uhr laden die ehrenamtlichen Retter zu Mitmach-Aktionen, Präsentationen, Essen und Trinken ein. Grund für die Feierlichkeiten ist das Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Vor 50 Jahren gründete Rüdiger Groß diese Abteilung, um Nachwuchs für die Einsatzabteilung heranzuführen. „Die Jugendwehr wurde von Anfang an gut angenommen. Ich freue mich, dass sie bis heute besteht“, so der Ehrengemeindebrandinspektor von Bischofsheim. Ein Erfolgsrezept der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim sind Freundschaften, die dort im Alter von 10 bis 17 Jahren geschlossen werden und bis ins hohe Alter in der Einsatzabteilung andauern. „Es gibt mir ein besonderes Sicherheitsgefühl,

mit Kameraden zu einem Feuerwehreinsatz zu eilen, die ich schon so lange kenne“, ist sich Feuerwehrmann Dietmar Zaia sicher. Er selbst trat ein Jahr nach Gründung in die Jugendfeuerwehr ein und blieb seiner Bischofsheimer Wehr bis heute treu. Zudem übernahm er Funktionen in Ausschuss und Vorstand. **Vorbeikommen lohnt sich** Neben einer großen Schauübung der Jugendfeuerwehr um 15 Uhr organisieren



ren die Jugendwarte Anna und Max mit ihrem fünf-köpfigen Team eine Fahrzeugausstellung, Wasserspiele, Kinderschminken und eine Hüpfburg. „Als wir das Amt übernahmen, überraschte uns Corona. Wir sind sehr glücklich, dass wir heute mit acht Mitgliedern eine stabile Jugendgruppe haben, die langsam wieder wächst“, so die stellvertretende Jugendwartin Anna Kögler. „Den gesamten Tag widmen wir Kindern und Jugendlichen, wodurch wir uns für den offiziellen Teil zu-

Beim nur kurze Reden wünschen. Es geht darum, weitere Kids für unsere Jugendabteilung zu begeistern. Ich bin mir sicher, dass unsere politischen Gäste dieses Vorhaben unterstützen und sich kurz fassen“, so Gemeindebrandinspektor Felix Bayer.

Besondere Highlights

„Außergewöhnlich ist unsere Drehleiter und Fotobox. Beim Kistenstapeln können sich die jungen Besucher fühlen wie eine Feuerwehrfrau bzw. -mann und in unserer Fotobox bekommen sie einen Schnappschuss von sich im Feuerwehr-Dress“, freut sich Jugendausbilderin Diana Carlucci.

Hingehen lohnt sich also – der Eintritt ist frei.

Axel S.

Brennholz aus Bischofsheimer Wald

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Brennholz ist derzeit ein besonders begehrtes Gut. Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist in diesem Zusammenhang auf ein besonderes Angebot hin. „Bürgerinnen und Bürger, die in Bischofsheim wohnen, einen Motorsägenschein nachweisen und entsprechende Transportmöglichkeiten haben, können Brennholz aus dem Bischofsheimer Wald für den Eigenbedarf vorbestellen“, informiert Bürgermeister Ingo Kalweit. Möglich macht das die Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Main, die den Bischofsheimer Wald bewirtschaftet. Der dortige Revierförster Oliver Burghardt betont, dass die Bestellungen chronologisch abgearbeitet werden und sich die Bereitstellung des Brennholzes bis ins späte Früh-

jahr des kommenden Jahres hinziehen könne. Förster Burghardt beschreibt das Procedere: „Nachdem wir den Erlaubnisschein versendet haben, wird ein Termin vereinbart an dem ich den Kunden in das Gebiet einweise. Dann kann zwischen dem 01.10. und 01.03. des Folgejahres die verabredete Menge Holz bearbeitet und abgefahren werden.“ Er weist darauf hin, dass dieses Holz noch ein Jahr gelagert werden muss, bevor es verheizt werden darf. „Wer auf die Idee kommt, ohne Erlaubnisschein Holz im Wald zu holen, der begeht eine Straftat“, betont Burghardt. Eine ungenehmigte Selbstbedienung werde angezeigt, kennt er hier kein Pardon. Eine Vorbestellung von Brennholz ist möglich unter www.forstservice-taunus.de.

MEYERS
RESTAURANT • BIERGARTEN

GUTSCHEINE JETZT EINLÖSEN

Das Meyers bleibt Krankheitsbedingt geschlossen und wird nicht wieder öffnen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für die schöne Zeit in Bischofsheim.

Auf unserer Website bieten wir einen Online-Shop mit Wein und anderen Spezialitäten an. Gutscheine unseres Restaurants können dort eingelöst werden. Einkauf auch ohne Gutschein möglich. Die Produkte können am 1. und 2. Oktober zwischen 10 und 14 Uhr im Meyers abgeholt werden.
Wir bitten von telefonischen Anfragen abzusehen.

Danke für alles,
Melanie und Henrik Meyer

MEYERS
Rheinstraße 2 · 65474 Bischofsheim
www.meyers-bischofsheim.de

Propan Lagerverkauf

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18
(hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

Radio **hebel** **Kompetenz in Service und Technik**

Brillante Perspektiven.
Wegavision UHD B
43" | 50" | 55" | 65"

Atemberaubendes Bild in bestechender Ultra-HD-Qualität, Triple-Tuner und drehbarer Mittelstandfuß. **ab 629,-**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Sonntag, 17.09.2022
15.30 Uhr Mini-Kirche im Gemeindehaus, Darmstädter Str. 6, eingeladen sind Erwachsene mit Babys und Kleinkinder, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 18.09.2022
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Einführung der neuen Konfirmandinnen, Pfrn. Meckbach (Bi)
10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Christensen (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Bahnsen (Gu)
11.00 Uhr Punkt 11. Taufeninnere-Gottesdienst im Kirchgarten mit Taufen, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Vikarin Haas (Bau)

Mittwoch, 21.09.2022
19.30 Uhr Bibel an ver-rückten Orten, Sonja's BlumenGarten, Pfrn. Christensen (Gi)

Sonntag, 25.09.2022
09.30 Uhr Gottesdienst zur Bauscheimer Kerb, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

17.00 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst „church an d wine“, Pfr. Bahnsen (Gu)

Dienstag, 27.09.2022
19.30 Uhr Bibel an ver-rückten Orten, Buchhandlung Villa Hermann, Pfr. Zirmer (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim
Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 16.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 17.09.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 18.09.2022
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hespang, anschl. Kirchencafé (Bi)
11.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder des Jahrgangs 2020 (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 19.09.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 20.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 23.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 24.09.2022
16.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Dr. Peter Hilger (Bi)

Sonntag, 25.09.2022
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Bi)
11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 26.09.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 27.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
19.30 Uhr Bibel an ver-rückten Orten, „Die Bibel – ein Buch oder eine ganze Bibliothek? Welche Erfahrungen habe ich mit der Bibel gemacht?“ Buchhandlung Villa Hermann, Pfr. Karl Zirmer, (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Bibel an ver-rückten Orten

Bibel an ver-rückten Orten – die kleine mainspitzweite Reihe ökumenischer Gesprächsabende beginnt am 21.09., um 19:30 Uhr in Sonjas BlumenGarten in Ginsheim. Was haben die Bibel und ein Garten miteinander zu tun? Wie war das mit dem Bebauen und Bewahren? Darüber wollen wir in lockerer Runde im Grünen miteinander ins Gespräch kommen. Fortgesetzt wird die Reihe am 27.09. in Gustavsburg in der Buchhandlung in der Villa Herrmann und am 11.10. im Bischofsheimer Heimatmuseum, Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.



Kirchenglocken bleiben unter der Woche stumm

Ev. Kirchengemeinde Ginsheim – Die Sanierungsarbeiten des Kirchendaches der Evangelischen Kirche in Ginsheim haben begonnen. Während der Bauphase müssen die Kirchenglocken aus Sicherheitsgründen unter der Woche abgeschaltet werden. Mit der Aufstellung des Gerüsts werden die Kirchenglocken unter der Woche für einige Monate nicht mehr zu hören sein. Da das Geläut den Turm in Schwingung versetzt und außerdem aus nächster Nähe ohrenbetäubend laut ist, müssen die Glocken zum Schutz der Menschen, die auf dem Dach arbeiten, abgeschaltet werden. Nur am Samstag und Sonntag werden die Kirchenglocken zu gewohnter Zeit und zum Gottesdienst läuten.

Bunter ökumenischer Seniorennachmittag

Katholische Kirche Ginsheim – Am ökumenischen Seniorennachmittag am 7. September 2022 im katholischen Pfarrheim in Ginsheim verzauberte der Clown Filou mit lustigen Luftballonkreationen die Gäste. Diese hatten sich vorher mit Kaffee und leckerem Pflaumenkuchen mit Sahne gestärkt. Alle waren froh, dass wieder solche Treffen möglich sind, an denen sie sich gut und zwanglos unterhalten können. Auch Pfarrerin Julia Christensen war gekommen, um mit den Senioren ins Gespräch zu kommen.



Das verantwortliche Team, das von den beiden Jugendlichen Mia und Lena von der evangelischen Kirchengemeinde tatkräftig unterstützt wurde, war sehr zufrieden mit diesem gelungenen Nachmittag. Herzlichen Dank auch an die Voba Mainspitze und den Globusmarkt Rüsselsheim für ihre Unterstützung. Die ökumenischen Seniorennachmit-

tage finden immer am ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr abwechselnd im evangelischen und katholischen Gemeindehaus statt. Sie sind offen für alle interessierten Senioren. Die Termine für dieses Jahr sind: 05.10.22 (ev), 09.11.22 (kath.) und am 07.12.22 (ev).

Doris Niemann und Doris Lange



Groschen und Holzschuh

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Beim Umbau eines alten Bauernhauses in der Ginsheimer Stegstraße Mitte der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts fand sich beim Lösen des Verputzes oberhalb des Türbalkens ein handgeschnittener linker Holzschuh und eine silberne Münze aus dem Jahre 1736¹ mit dem Aufdruck Landgroschen, während die andere Seite ein Ährenbündel zeigte. Vermutlich hatten die Vorfahren des Hausbesitzers Kröll den Holzschuh und die Münze als sogenannten Hausschutz (Bauopfer) oder als Symbol für Reichtum und Glück mit eingemauert. Stammvater der Ginsheimer Krölls war ab 1706 der

Lehrer und Pfirradjunkt² Johannes Kröll aus Nidda, von 1709 bis 1737 Pfarrer in Ginsheim, und hier gestorben am 25. März 1739. Seine Nachkommen³ waren als Ortsbürger unter anderem Gerichtsmänner und Schöffen. Unter ihnen fanden sich Hafenhager, Leineweber, Schreiner, Schmied, Dammwärter und, bis ins zwanzigste Jahrhundert in der Rheinstraße, eine Metzgerfamilie.

⁽¹⁾ Lokalanzeiger 01.11.1955
⁽²⁾ Beigesetzter, Amtsgehilfe eines evangelischen Pfarrers
⁽³⁾ nach Recherchen von Dr. Hildegard Kastrup

PfadiTag 2022 ... auf ins Abenteuer!

Beim PfadiTag öffnen die Pfadfinderstämme des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihre Türen und laden Kinder & Jugendliche ein Pfadfinden auszuprobieren! Draußen sein, gemeinsam kochen, am Feuer sitzen, unter Sternen einschlafen – das ist Pfadfinden. Mehr Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein, ein friedliches Miteinander, der sorgsame Umgang mit der Natur sowie der Verzicht auf Smartphone, Laptop und Co. – das Konzept Pfadfinden kann eine unglaubliche Bereicherung für Kinder und Jugendliche sein. Weit verbreitet ist es aber noch nicht.



Pfadfinder (VCP) nun mehr Aufmerksamkeit erreichen.

So laden die Ginsheimer Pfadfinder:innen am Sonntag, den 25.09., alle Interessierten um 14.30 Uhr zum Tag des offenen Zeltes vor der evangelischen Kirche ein, einmal ins Pfadfinder sein hinein zu schnuppern.

Gut Pfad
Die Ginsheimer Pfadfinder

Mit dem „PfadiTag“ will der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 64 ... über den Lauffreund Tobias und über seine Suche nach der perfekten Frau

Tobias und ich kennen uns schon fast 3 Jahrzehnte. Wir sind Lauffreunde. Dreimal pro Woche sind wir auf unserer Laufstrecke. Nicht wenige Marathon-Läufe, viele davon im Ausland, hat er für uns beide mit viel Ehrgeiz organisiert. Zuletzt in Wien. Er gehört zu den eher anspruchslosen Läufern. Unterhaltsame Strecken mit viel Musik und Aktion am Straßenrand sind für ihn ein Muss. Die Laufzeit spielt für ihn keine Rolle, Hauptsache nach 42 Kilometer gut und stabil ankommen. Also mit einem Siegerlächeln. Gerne scherzte er dann auch einmal über die Lauf-Fanatiker.



Tobias' Beruf lässt ihm viel Zeit, so dass er nebenher noch Tennis spielen kann. „Sport schenkt mir Lebens-Qualität“, sagt er oft. Neulich hat er mir auch sein neues Rennrad vorgestellt. Tolles Design. Verheiratet ist er nicht. Möchte aber gerne verheiratet sein. Die perfekte Frau hat er noch nicht gefunden. – Vermutlich ist er noch auf der Suche.

„In meiner Jugend wollte ich sehr gerne heiraten. Ich suchte lange nach der perfekten Ehefrau und die beste aller Mütter für meine zukünftigen Kinder“, resümierte Tobias kürzlich beim Laufgespräch auf einem der Rheindämme. Mit einer Frau muss er wohl einmal sehr dicht vor einer Heirat gestanden haben. Sie wäre attraktiv gewesen mit wertvollem Charakter und überdies sehr ehrlich. Aber leider wäre sie ungebildet gewesen und wäre nur aus sehr armen Verhältnissen gekommen.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Dann beichtete er weiter: Jahre später hätte er wieder eine Frau gefunden, die total seinen Wünschen entsprach. Sie war sehr gebildet, hatte großartige Umgangsformen, war auch attraktiv, aber sehr geheimnisvoll. Er hätte sich unsterblich in sie verliebt. Doch leider hätte sich herausgestellt, dass sie wohl einen Hang zur Eigensinnigkeit hatte. Das hätte dann so den einen und anderen Streit mit sich gebracht. Also, wieder Trennung und wieder keine Heirat.

Schließlich hatte er die perfekte Frau gefunden. Sie wäre noch attraktiver und schöner gewesen. Nie hätte er sich in seinen Träumen eine solche Frau vorstellen können. Zudem hatte sie einen Hochschulabschluss und war wohlhabend. Wenn Gäste kamen, konnte sie diese charmant bewirten und unterhalten. Das war eindeutig die Traumfrau – auch körperlich.

Aber auch diese Frau hätte er nicht heiraten können. „Nein, leider nicht“ murmelte er vor sich hin. „Zu meinem großen Unglück suchte sie den perfekten Mann“. Dann lachte Tobias über seine Frauen-Bilanz und über sein Scheitern wegen seiner Perfektions-Bedürfnisse. „Gut“, sagte ich, „jeder hat so seine Neurose“. Mein Doktorvater kam mir dabei rasch in den Sinn. Dieser ergänzte in den Vorlesungen zum Perfektions-Wahn sinngemäß immer: „Wenn wir zu sehr und übertrieben nach dem Unerreichbaren streben, verhindern wir so die einfache Lösung des Möglichen“. Der perfekte Mensch bleibt eben nur ein theoretisches Konstrukt, denn wo es an Fehlern mangelt, fehlt es auch an Menschlichkeit. Deshalb bleiben wir weiterhin bei den eher nicht so perfekten Menschen.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
Rasen-Bepflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
Reinigung & Pflege Steine aller Art
und vieles mehr im und rund um den Garten
06134 / 587 8516 o. 0172 / 956 09 83

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992
Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten
Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
HM
und mehr...
Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info
•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

Haushaltshilfe gesucht

1 x 2 Stunden pro Woche in Gustavsburg.
Tel.: 06134-52435.

Lagerraum gesucht

Wir suchen im Kreis GG ca. 20 m² trockenen Lageraum für Büromöbel. Bitte Angebote an 01520-9806209 (auch WhatsApp).

Biete an ...

Stellplatz zu vermieten in Gustavsburg Im Niederfeld 15, ab sofort. MM 40 €, Tel.: 0174-3222786.

Pflanzenflohmarkt in Ginsheim

Die SPD GiGu lädt alle Hobbygärtner und Pflanzenfreunde herzlich zur Herbstausgabe des Pflanzenflohmarkts am Samstag, den 24.09., ab 14 Uhr (Aufbau ca. 13.30 Uhr) auf den Ballouplatz in Ginsheim-Nord ein.

Zimmer-, Garten- und Balkonpflanzen können dort zum Verkauf und

Tausch angeboten werden. Susanne Redlin nimmt auch diesmal wieder unter Tel.: 06144-3349787 (Anrufbeantworter) die Anmeldungen von Gärtnern und Gartenfreunden entgegen. Als Standgebühr wird eine Kuchenspende für das Kuchenbuffet erbeten. Weitere Infos unter www.spd-gigu.de.

Verdiente Personen für Bürgerpreis vorschlagen

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Der Bürgerpreis der Gemeinde Bischofsheim wird einmal jährlich an eine Person, an mehrere Personen oder einen Personenkreis verliehen, die sich in außerordentlicher Weise um das Gemeinwohl in Bischofsheim verdient gemacht haben. Jeder darf Personen mit Begründung für den Bürgerpreis vorschlagen. Eine wichtige Voraussetzung für eine

Würdigung: Ein persönlicher Einsatz – unter Zurückstellung von eigenen Interessen – der über eine längere Zeit zur Förderung wichtiger gesellschaftlicher Belange ausgeübt wird. Bis zum 31.10.2022 können Vorschläge inklusive Begründung an das Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim, eingereicht werden.

Feuerwehr Gustavsburg: Tag der offenen Tür kommt gut an

„Wir wurden überrannt“, sagt Uwe Waldherr überglücklich. Als Vorsitzender des Gustavsburger Feuerwehrvereins und Mitglied der Einsatzabteilung organisierte er mit zahlreichen Kameradinnen und Kameraden den Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag.

Wie bei einem regulären Feuerwehreinsatz verloren die Organisatoren keine Zeit, als es drauf ankam. Schnell stellte sich das Gustavsburger Team auf den übermäßigen Besucheransturm ein, organisierte Pommeschub und ermittelte dringend benötigte Informationen anhand der



250 Bratwürste und 150 Rindswürste gegessen“, so der Feuerwehrmann, der sich sehr über den Zuspruch freute. Vor allem Familien nutzten die offenen Tore des Gerätehauses, um die

sucherfrage des Tages. Überglücklich ist der Veranstalter darüber, dass sowohl Anmeldungen für den Feuerwehrverein, als auch für die Kinder- und Jugendfeuerwehr eingegangen sind.



Gesamtlage. So antwortete Uwe Waldherr auf meine Frage, wieviele Besucher vor Ort waren, mit einem Funkruf vom Grill. „Also, es wurden

Menschen, ihr Equipment und vor allem die Fahrzeuge kennenzulernen. „Darf ich mich ins Auto reinsetzen?“ lautete die am häufigsten gestellte Be-

Besonderer Dank gilt Feuerwehrmann und Fotograf Matthias Mayer für die Bilderwelt in diesem Beitrag. Axel S.



Lesermeinungen

Zum Leserbrief von Tanja Wucher „Was ist nur los mit unserer Grundschule in Ginsheim?“, Ausgabe vom 01.09.2022

Als Eltern von ehemaligen Grundschulkindern der Albert-Schweitzer-Schule begrüßen wir den offenen Leserbrief von Tanja Wucher.

Wir hoffen, dass sich dadurch viele Eltern ermutigt fühlen, sich ehrenamtlich zu engagieren und die Traditionen unserer Grundschule wieder aufleben zu lassen. Selbstverständlich konnten bedingt durch die Pandemie viele Aktivitäten in den letzten Jahren nicht wie gewohnt stattfinden. Unsere Befürchtung ist aber, dass die Corona-Krise von der Schulleitung zum Anlass genommen wird, bestimmte Aktivitäten einfach auslaufen zu lassen. Es entsteht geradezu der Eindruck, dass ein ehrenamtliches Engagement der Eltern von der Schulleitung nicht erwünscht ist.

Warum soll die Bücherei nicht mehr von ehrenamtlichen Eltern geführt werden?

Warum soll es keinen ökumenischen Gottesdienst an der Einschulung mehr geben?

Warum gab es dieses Jahr kein Schulfest? An allen anderen Schulen konnte dieses stattfinden.

Die Grundschulzeit unserer Kinder wird uns dank der tollen Lehrer immer positiv in Erinnerung bleiben. Wir hoffen, dass sich alle jetzigen und zukünftigen Eltern weiterhin für ihre Kinder stark machen, kritische Fragen stellen und von der Schule die Elternarbeit auch wertgeschätzt wird. Denn das gute Miteinander ist die Seele einer Schulgemeinschaft.

„Was ist los mit unserer Grundschule in Ginsheim“ so lautet die Überschrift des Leserbriefs von Frau Wucher in „Neues aus der Mainspitze“ vom 01.09.22. Der Inhalt hat mich sehr nachdenklich gestimmt, gehen doch unsere beiden Enkel in einigen Jahren in die Albert-Schweitzer-Schule in Ginsheim. Und ich kann nicht nachvollziehen, dass die Schulleiterin alleine „das Sagen hat“ und selbstherrlich Maßnahmen ergreift, wie die Schließung der Schulbücherei. Ich bin selbst Atheist, käme jedoch nie auf die Idee, anderen vorzuschreiben oder daran zu hindern ihren Glauben zu leben. Dass nun kein ökumenischer Gottesdienst stattfinden kann, dazu muss sich die Schulleiterin erklären! Und nicht nur dazu: Ich erwarte, dass sie sich zur Schließung der Schulbücherei, dem Ausräumen des Raumes in dem die Schulbücherei offensichtlich untergebracht war und dem Abwürgen anderer Aktivitäten äußert! Und ich bin der Meinung, dass eine liberale Schulleitung nicht ausreicht. Sie sollte mit Elan vorangehen und das Kollegium mitreißen. Es geht um das Wohl unserer Kinder und Enkelkinder. Insbesondere in der Grundschule werden die Grundlagen für das weitere Leben gelegt. Und da geht es „weiß Gott“ nicht nur um Wissensvermittlung, sondern insbesondere um das soziale Verhalten. Und es geht auch darum, dass Kinder lernen sich für eine Gemeinschaft zu engagieren.

Silke Beitz, Katja Diagne, Anke Junker, Mira Seitz

Karl-Heinz Waltinger, Ginsheim

GESCHÄFTSAUFGABE
aus Altersgründen zum 31.10.2022

MÖBEL THURN

EINZELTEILE
FÜR GARTEN, TERRASSE, KELLER ETC.
NOCH EINZELNE SCHRÄNKE, ARBEITSPLATTEN,
BAUPLATTEN uvm.

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de



Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH

Restposten: Seniorenbetten, Bettrahmen und Matratzen / 1 Couchgarnitur, 2 Wohnwände und 2 Essgruppen, diverse Couchtische / Diverse Kühlschränke, Kochfelder Dunsthauben, Spülen und Armaturen....

täglich Frisch aus dem Hühnermobil

Guthmann Söhne Gbr
guthmannsoehneginsheim.de

Eier
aus Freilandhaltung

Herbstgemüse
und
Obst der Saison

Rheinstr 27 65462 Ginsheim 06144.2813
Tannenhof 65474 Bischofsheim 06144.3642

frischer Apfelmost
(nur in Ginsheim)

Unsere Leistungen

- Reparatur aller Fahrzeugmarken
- Unfall Reparatur
- Scheiben Reparatur
- Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebs-hilfe pro 100 Euro Rechnungswert.

KINDER KREBS HILFE MAINZ

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Heimatshoppen

24.09. - 02.10.

Events & Aktionen in Bischofsheim



>> Marktfrühstück << in der Schulstraße

Samstag, 24.09.2022 | 10 bis 14 Uhr

Zwischen Eisdielen und Palazzo lädt der Ortsgewerbeverein Bischofsheim zur Eröffnungsveranstaltung des Heimatshoppens 2022 ein. Für Köstlichkeiten, Getränke und Wein sorgen das Bistro Delizie und das Weingut Bott.

Für leckeres Eis das Team des Eiscafé Venezia. Zur musikalischen Untermalung schwebt Dr. Musikus singend über das Veranstaltungsareal. Für Kreativität sorgen Rita Wiebe (bekannt als Ballonkünstlerin) und Elke Gerbig (Textilräume) mit dem Upcycling von Werbeprospekten und Ballonresten.

Um das Gewerbe sichtbar zu machen gibt es an diesem Tag nicht nur den persönlichen Austausch mit Bischofsheimer Unternehmerinnen und Unternehmern, sondern auch eine sympathische Bähnchenrundfahrt durch die Eisenbahngemeinde.



>> Tag der offenen Tür << bei der ASB

Tagespflege in Bischofsheim

(Schulstraße 8-10)

Sa, 24.09. bis Sa, 01.10.2022 | 9 bis 13 Uhr

Die ASB Tagespflege Bischofsheim möchte an diesen Tagen ihr Konzept über die Betreuung der pflegebedürftigen und dementiell erkrankten älteren Menschen mittels einer gemeinschaftlichen Alltagsgestaltung vorstellen. Über viele weitere Themen besteht die Möglichkeit, sich in der Tagespflege vor Ort beraten zu lassen.



>> Weinverköstigung << in der Vinothek von Weingut Bott (Frohneestraße 24)

Sonntag, 25.09.2022 | 11 bis 13 Uhr

Zum sonntäglichen Frühschoppen im Gespräch um Gott und die Weinwelt und zu einer exklusiven Weinverköstigung laden die Familie Bott in ihre Bischofsheimer Vinothek ein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 15,00 € pro Person inklusive Wein und Brezel. Kostenlose Anmeldung unter www.weingut-bott.de



>> Fachvorträge << im Palazzo

(Schulstraße 34)

Mittwoch, 28.09.2022 | 18 bis 20 Uhr

Hochwertige Informationen stehen zum Thema „Versicherungen“ und „Immobilien“ im Plenarsaal an.

- > Um 18 Uhr informiert der Bischofsheim Allianz-Vertreter zum Thema „Pflegeversicherung“
- > Um 18:45 Uhr beantworten Mitarbeiter von RE/MAX Buschlinger Immobilien die Frage „Wie verkaufe ich meine Immobilie erfolgreich?“

Der Eintritt zu beiden Vorträgen ist frei. Anmeldung unter www.ogv-bischofsheim.de



>> Weinverköstigung << in der Vinothek von Weingut Bott (Frohneestraße 24)

Mittwoch, 28.09.2022 | 17:30 bis 19:30 Uhr

Im Mittelpunkt dieser Weinverköstigung und das Motto „Lets talk about wine“ steht unser „Burgunder, das Camäleon“. Es gibt keine vergleichbare Rebfamilie. Keine ist so spannend, so vielschichtig und in der Spitze so teuer und weltweit so gefragt, wie „Burgunder“ von weiß bis purpur. Versuch einer Erklärung in 5 Probeakten!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 15,00 € pro Person inklusive Wein und Brezel. Kostenlose Anmeldung unter www.weingut-bott.de



>> Cocktailabend << im Delizie (Schulstraße 32)

Mittwoch, 28.09.2022 | 18 bis 22 Uhr

Das italienische Bistro im Herzen von Bischofsheim bietet an diesem Abend zusätzlich hausgemachte Cocktails an.



>> Blumengeschenke besonders verpackt << in der Gärtnerei Krichbaum (Berliner Str. 2)

Donnerstag, 29.09.2022 | 10:00 bis 11:00 Uhr

Die Kunsthandwerkerin Elke Gerbig von „Textilräume aus Stoff“ hüllt in dieser Stunde kostenlose Blumengeschenke in ihre außergewöhnlichen, handgemachten Geschenkverpackungen.



>> Weinverköstigung << in der Vinothek von Weingut Bott (Frohneestraße 24)

Donnerstag, 29.09.2022 | 17:00 bis 20:00 Uhr

An diesem Abend öffnet Familie Bott ihre Vinothek für eine offene Weinverköstigung ohne Voranmeldung. Thema des Abends ist „SchoppeStemme uff de Gass. Ein geselliger Abend bei Riesling & Co. In der Frohneestraße 24.

Info unter www.weingut-bott.de.



>> Textilräume << hinterm Schaufenster (Schulstraße 16)

Freitag, 30.09.2022 | 14 bis 18 Uhr

An diesem Freitag öffnet die Kunsthandwerkerin ihr Schaufenster in der Schulstraße 16 erstmalig für Direktverkäufe. 5% Rabatt erhalten alle Kunden, die an diesem Tag in die Textilräume von Elke Gerbig eintauchen.



>> Kindertheater << bei RE/MAX Buschlinger Immobilien (Schulstraße 21a)

Freitag, 30.09.2022 | 16 bis 17 Uhr

Sven Buschlinger und sein Team öffnen ihren Hof für ein magisches Event. Zauberünstler Manoli zieht Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Anmeldung unter www.ogv-bischofsheim.de



>> Weinverköstigung << in der Vinothek von Weingut Bott (Frohneestraße 24)

Freitag, 30.09.2022 | 17:30 bis 19:30 Uhr

„Große Gewächse, einzig, nicht artig“ sind das Motto dieses Abends. Quo vadis Terroir? Authentischer Schein oder Sein? Die Spitze des trockenen Rheingau Rieslings. Angeboten werden 5 Proben Rheingau großes Gewächs aus fünf Jahrgängen 2016 bis 2020.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 15,00 € pro Person inklusive Wein und Brezel. Kostenlose Anmeldung unter www.weingut-bott.de



>> Fachvorträge << bei REFIT (Kasteler Str. 17)

Samstag, 01.10.2022 | 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Um Körper, Geist und Seele geht es an diesem Tag bei REFIT. Das Team des Studios für Physiotherapie und Fitness lädt zur Ermittlung des biologischen Alters, freiem Training und einer Ernährungsberatung inklusive Verkostung verschiedener Snacks ein.



>> Wein am REFIT << (Kasteler Str. 17)

Samstag, 01.10.2022 | 17 Uhr bis 22 Uhr

Für den letzten Abend des Heimatshoppens 2022 lädt das REFIT zu einer Weinverköstigung in die Kasteler Straße 17 ein.



>> Ausklang << im Klinker (Am Flurgraben 22)

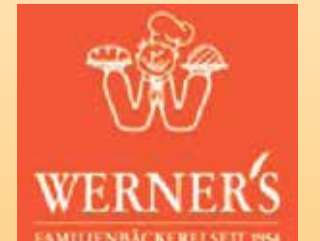
Sonntag, 02.10.2022 | 10 bis 13 Uhr

Gemütliches Frühstück in bester Gesellschaft: Mit südländischen Köstlichkeiten, italienischen Kaffeespezialitäten, dem Jazz-Trio Café Chez Nous und Ballonfiguren der Künstlerin Rita Wiebe lassen die Gewerbetreibenden das Heimatshoppens 2022 ausklingen.

Mit dabei und ansprechbar vor Ort: Delezie del Sud | RE/MAX Buschlinger Immobilien V&V GmbH | Rita Wiebe

Allianz Ulrich Kühlburg

OPTIK GOTHE





Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.



Aktionen

>> Oktoberfest <<

in der Gaststätte Germania | Schulstraße 11

Die Eheleute Kröcker freuen sich auf Ihren Besuch.
Gesamte Veranstaltungswoche | Sonntag + Montag Ruhetag

>> Zwei besondere Eisbecher <<

im Eiscafé Venezia | Schulstraße 30

Zum Angebotspreis: Topolino-Becher für die Kinder zum Preis von 3,- €. Schwarzwaldbecher für die Erwachsenen mit Kirschwasserlikör & Schattenmorellen zum Preis von 6,- €. Gesamte Veranstaltungswoche

>> 50 % auf alle Sonnenbrillen << (ohne Stärke)

bei Optik Gothe | Darmstädter Str. 12

mit Schnelltest-Sehtests und Augeninnendruck-Messung gratis
Gesamte Veranstaltungswoche | Sonntag geschlossen

>> Blumengruß <<

bei der Gärtnerei Krichbaum | Berliner Str. 2

liebvoller Blumengruß zusätzlich zum Einkauf.
Gesamte Veranstaltungswoche | Sonntag geschlossen

>> Aktionspreise <<

in der Bäckerei Werner | Darmstädter Str. 14

3 ofenfrische Meenzer, 750 g Gutenbergkruste sowie 2 gefüllte Kreppel zum Aktionspreis | Angebote vom 24.09. bis Samstag, 01.10.

>> Prickelnder Auftakt <<

bei Dessous – Wäsche – Bademoden
Inge Tschetschel | Mainstraße 9

Ausgewählter Winzersekt und Blumengruß beim Besuch.
Montag, 26. und Dienstag, 27.09.2022 von 8 bis 18:30 Uhr

„Schönheitsbox“

im TraumSchön | Am Himmelpfad 10

Die Kosmetikerin bietet eine hochwertige, liebevolle Pflegebox mit Highlights zum Verwöhnen & Kennenlernen für 39,90 Euro an.
Gesamte Veranstaltungswoche (Samstag und Sonntag geschlossen)

>> Haare für alle Sinne <<

im Salon Sonja Süßmann | Schillerstraße 16

Von der Marke „Kérastase“ wird für Dein persönliches Pflegeritual das Produkt „Fusio Dose“ zum halben Preis angeboten.
Dienstag, 27.09. bis Samstag, 1.10.

Liebe Mainspitze,

wir, der Ortsgewerbeverein Bischofsheim, freuen uns Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zum „Heimatshoppen 2022“ anbieten zu können. Unser bereits bestehendes Motto „Bischem er leben“ wird vom 24.09. bis 02.10.2022 wieder aktiviert. Gestartet wird am Samstag 24.09. mit einem Marktfrühstück in der Schulstraße auf Höhe des Palazzos/Delizie mit kulinarischen Köstlichkeiten, über Weck, Worscht und Woi mit erlebnisreicher, musikalischer Untermalung und OGV-Bähnchenfahrt für jung und alt.

Unter der Woche erwarten Sie Aktionen für jegliche Interessen und Geschmäcker (siehe Programmablauf).

Im Klinkerzentrum findet der Abschluss am Delizie del Sud (02.10.2022) mit Leckereien und Jazz-Trio statt.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Lassen Sie uns beim Heimatshoppen 2022 „Bischem er leben“.

Ihr 1. Vorsitzender des OGV Bischofsheim
Sven Buschlinger



DANKSAGUNG



Sigrid Möller

* 14.05.1941 † 07.08.2022

Nach langer schwerer Krankheit bedeutet der Tod für sie eine Erlösung. Dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.

Danke für die vielen tröstenden Worte und Gesten.

Danke auch an das Seniorenheim in Bischofsheim und Frau Dr. Haffner für die hervorragende Pflege, dem Palliativ-Team Groß-Gerau und Pfarrerin Katharina Meckbach für die Begleitung in den letzten Tagen, sowie Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers für die würdige Beisetzung.

**Dietrich Möller
Thomas und Christine Wolf
Meike und Volker Nassau
Kai Uwe und Anette Möller
Deine Enkel und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Thomas Wolf, Lisa-Tetsner-Str. 5, 64347 Griesheim

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
Bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen und
Deinem Leiden hilflos zuzusehen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gabriele Hammerschlag

* 14.03.1955 † 31.07.2022

In stiller Trauer
Dein Mann Gisbert
Sandra und Anas Sali mit Kindern
Nicole und Antonio Tardio
Yvonne und Lucio Rocca mit Kindern
Timo und Maike Hammerschlag
sowie alle Angehörigen

Bischofsheim, im September 2022

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im August 2022 auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Wir alle vermissen Sie.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Gerda Maixner

* 21.09.1925 † 31.08.2022

Wir nehmen Abschied:
Doris und Herbert
Ivonne und Heiko
Sascha und Manuel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand am 07.09.2022 auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude,
der Stille, der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Jakob Schniering

* 13.12.1930 † 15.08.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:

**Ingrid Neumann
Klaus Schniering**

Gustavsburg, September 2022

Du bleibst in unseren Herzen.



Anita Hummel

* 05.06.1948 † 15.08.2022

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihre Anteilnahme, dem Haus Mainblick für die gute Pflege, Herrn Jürgen Wiesmann für die bewegenden Worte bei der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl für die freundliche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen:
Wilfried Hummel

Bischofsheim, im September 2022

Trauer & Erinnerung

Wir werden immer an dich denken

Petra Engert

* 20.5.1965 † 16.8.2022

Trotz schwerer Krankheit war sie stark, niemals mutlos.
Ihre Kraft wird uns immer ein Beispiel sein.

Marcus, Kevin, Lukas und Nisl



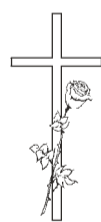
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Sohn, Bruder und Neffen

Markus Kühl

* 23.09.1977 † 05.09.2022

In stiller Trauer:
Helga Kühl
Thorsten Kühl
sowie alle Angehörigen

65462 Ginsheim-Gustavsburg, Bebelstraße 24
Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20.09.2022 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.



Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar manchmal über deine Kraft. Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Katharina Binder

geb. Zimmermann

* 23.10.1930 † 08.09.2022

Mit deinem Dreirad fuhrst du durchs Land warst überall bekannt.

Die Trauerfeier findet statt am 16.09.2022 um 12:30 Uhr in Ginsheim auf dem Friedhof.

In stiller Trauer:

**Thomas und Julia Binder
Katharina Schink und Johanna Pelger
Doreen Müller und Andreas Eder
Enkel und Urenkel sowie alle Verwandten**



Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung und langjährigen Vereinsmitglied

Anton Münch

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ginsheim-Gustavsburg, im September 2022

**Förderverein Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg e.V.
Freiwillige Feuerwehr Ginsheim - Gustavsburg**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Grete Schad

* 22.07.1939 † 19.07.2022



**Heinz Schad
Heike
Birgit
Marina**

Bischofsheim, im September 2022

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden?**

Wir bieten die passende Räumlichkeit.

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Kita „Lummerland“ in der ehemaligen Zinn-Schule nimmt Betrieb auf

Im Gebäude der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule hat die neue Kindertagesstätte „Lummerland“ als Kita 7 jetzt ihren Betrieb aufgenommen. Bei einem Pressegespräch am Montagmorgen (5.9.) bedankte sich Bürgermeister Thorsten Siehr für die termingerechte Fertigstellung der Kita. Sein Dank galt allen Beteiligten, insbesondere dem Architekturbüro Mittelstädt, den Baufirmen, dem koordinierenden Fachbereichsleiter Gregor Anger und der Kita-Leiterin, Jeannette Seidel. „Die Weichen für den Umbau der Schule wurden mit der kostenfreien Übertragung des 6.220 Quadratmeter großen Schulgeländes von der Stadt Mainz auf die Stadt Ginsheim-Gustavsburg gestellt“, sagte Siehr. Beschlossen habe dies die Stadtverordnetenversammlung im Mai 2020. In der gleichen Sitzung habe sie die städtebauliche Planung für das Gesamtareal auf den Weg gebracht.



Bürgermeister Thorsten Siehr und Kita-Leiterin, Jeannette Seidel, auf dem Außengelände der neuen Kita „Lummerland“

Neben der Kindertagesstätte im Erdgeschoss wird um die Jahreswende der Kinder- und Jugendtreff in einem Teil des Obergeschosses Einzug halten. In dem anderen Teil werden Räumlichkeiten für die Seniorenarbeit bereitgestellt. Das Grundstück des frei werdenden aktuellen Kinder- und Jugendhauses kann dann für den Neubau des Vereins Basis e.V. Mainspitze genutzt werden.

„Die Baumaßnahmen für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Zinn-Schule wurden in enger Absprache mit den Denkmalbehörden geplant“, erläuterte die Architektin, Adrienne Mittelstädt. Das Gebäude befindet sich weitestgehend im ursprünglichen Zustand von 1909. Angepasst werden mussten der Brandschutz und die Rettungswege. Für die barrierefreie Erreichbarkeit wurde ein Aufzug angebaut, der demnächst in Betrieb gehen wird. Die modern und freundlich eingerichtete Kindertagesstätte umfasst drei Gruppenräume mit verschiedenen spielerischen und pädagogischen Ausrichtungen, einen Bewegungsraum im Untergeschoss sowie weitere Nebenräume. Ab Mitte September wird auch die Außenspielfläche fertiggestellt sein.

„Wir freuen uns, dass das Team in den nächsten Monaten noch Zuwachs bekommt - sowohl von weiblichen als auch männlichen Erziehern“, berichtete Fachbereichsleiter Gregor Anger. Die Erzieherinnen und Erzieher seien dafür bereits akquiriert worden. Für den Start in die Betreuung der Kinder gab Bürgermeister Siehr der Kita-Leiterin, Jeannette Seidel, Schokolade als Nervenahrung sowie ein Kinderbuch mit dem Titel „Pizza vom Südpol - 13 hungrige Geschichten“ für die Vorlesestunden mit auf den Weg. Dem Team wünschte er viel Freude bei der Arbeit in den neuen Räumlichkeiten.

Laufteam der Stadtverwaltung bei Firmenlauf in Mainz am Start

15 Läufer*innen der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg nahmen in der vergangenen Woche am Mainzer Firmenlauf teil. Mit am Start war auch Bürgermeister Thorsten Siehr.



Das gemeinsame Lauferlebnis stand bei den Aktiven im Vordergrund. Es wurden aber auch gute Ergebnisse erzielt. Der schnellste Läufer der Stadtverwaltung schaffte die 5 Kilometer lange Strecke in 22,41 Minuten. In der Mannschaftswertung erreichte das erste Dreier-Team den 79. Platz. Insgesamt gingen rund 4.600 Läufer*innen von Unternehmen und Institutionen aus Mainz und Umgebung auf die Strecke.

Keine Ernte von Obstbäumen auf den Streuobstwiesen der Stadt

Das städtische Umweltbüro informiert, dass es in diesem Jahr keine Pflückscheine für die städtischen Obstbäume ausgibt. Ebenso muss das Stoppeln in diesem Jahr ausfallen. Das wenige Obst, das den trockenen Sommer überstanden hat, wird zum Teil für naturpädagogische Zwecke zur Verfügung stehen. Der Rest soll im Rahmen des Naturschutzes der Tierwelt zu Gute kommen.

Die extreme Trockenheit der letzten Jahre ist auch an den städtischen Streuobstwiesen nicht spurlos vorübergegangen. Viele abgestorbene Bäume sowie ein starker Schädlingsbefall und ein Rückgang der Vitalität im Allgemeinen sind an den Bäumen zu verzeichnen. Das Umweltbüro hofft auf bessere Witterungsverhältnisse für die kommende Zeit und das nächste Jahr, damit dann die Tradition der Pflückscheine oder des Stoppelns weitergeführt werden kann.

Einladung zum Charity Walk 2022

Am Sonntagvormittag, 18. September, wird der 6. Ahmadiyya Charity Walk stattfinden. Dann treffen Bewegungsfreudige aus verschiedenen Kulturen zusammen, um auf der 5,4 Kilometer langen Strecke entlang des Mainufers in Gustavsburg gemeinsam für einen guten Zweck zu laufen. Der Erlös der Veranstaltung kommt unter anderem dem Verein Hospiz Mainspitze e.V. zugute.

Alle, die mitmachen wollen, können am Sonntag um 10.30 Uhr zur Anmeldung an die Sportanlage auf der Mainspitze in Gustavsburg kommen. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 10 Euro, für Kinder ab 12 Jahren 5 Euro. Um 11.30 Uhr startet der Lauf. Danach wird zu einem Mittagessen eingeladen. Auch Kindern wird wieder die Möglichkeit geboten, sich auf dem Sportplatz in einem separaten Wettbewerb miteinander zu messen.

GiGu macht's - Aktionstag für die ganze Familie zum Car(e) Free Day

Am Sonntag, 25. September, findet in Anlehnung an den jährlich stattfindenden Internationalen autofreien Tag, der 2. „GiGu Car(e) Free Day“ von 11.00 bis 16.00 Uhr am und um den Cramer-Klett-Platz im Stadtteil Gustavsburg statt. Das Kinder- und Jugendbüro bietet einen E-Scooter-Parcours an, die Rikscha des LebensAlter e.V. steht für kleine Spritztouren zur Verfügung und es gibt mehrere E-Lastenräder zum Testen vor Ort. Auch Bürgermeister Thorsten Siehr wird vor Ort sein und sein neues Lastenrad für eine Probefahrt zur Verfügung stellen.

Der Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. wird mit einer Kaffee- und Kuchentheke für das leibliche Wohl sorgen. Der Verein FSG Hansa 1979 bietet Würstchen und Softgetränke an. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Kreis Groß-Gerau e.V. (ADFC), der Fahrradcoaching anbietet.



Aktionstage wie der GiGu Car(e) Free Day zeigen auf, wie öffentliche Verkehrsflächen anders genutzt werden können und wie viel Raum derzeit vor allem dem stehenden, motorisierten Verkehr eingeräumt wird. Der Park(ing) Day wurde 2005 in San Francisco ins Leben gerufen und findet seitdem einmal jährlich weltweit am dritten Freitag im September statt. Öffentliche Parkplätze verwandeln sich für einen Tag in Spielwiesen zum Toben, Diskussionsorte zum Austauschen, Kunsträume oder Grünflächen zum Erholen. Der Tag soll eine kritische Diskussion zum Thema demokratische Nutzung und Gestaltung des öffentlichen (Stadt)Raumes anregen und aufzeigen, wie Verkehrsflächen lebenswert gestaltet werden können.

Übung der Wasserwehr: Hochwasserschutz erfolgreich aufgebaut

Eine mehrstündige Übung für den Ernstfall führte die ehrenamtliche Wasserwehr am ersten Samstag im September am Ginsheimer Altrheinufer durch. Nach einer Begrüßung durch die Erste Stadträtin, Susanne Redlin, und einer Einweisung durch den bei der Stadtverwaltung zuständigen Fachbereichsleiter, Daniel Joseph, ging es gleich um 9 Uhr an die Arbeit. Aufgebaut werden mussten die Wände zur Verschießung der Zufahrt zum Altrhein sowie mobile Elemente, mit denen ein Teil der Deichmauer um 50 Zentimeter erhöht wurde.

Als Gäste nahmen Rudolf Keller von der Akademie für Hochwasserschutz, der die Wasserwehr seit ihrer Gründung unterstützt, sowie Vertreter des Kreisverbindungskommandos Groß-Gerau der Bundeswehr an der Übung teil.



Um die reale Situation in Echtzeit darzustellen, holte der Servicebetrieb Bauhof (SBB) erst nach dem offiziellen Beginn der Übung das Material aus dem Lager, was sehr zügig gelang. Die 16 teilnehmenden Mitglieder der Wasserwehr fanden sich in kleinen Teams zusammen, schafften mit Unterstützung von Mitarbeitern des Bauhofs die zahlreichen Teile zu den vorgesehenen Stellen an.

der Mauer und installierten die mobilen Elemente unter der technischen Anleitung durch Thomas Lausmann vom SBB. Innerhalb von rund drei Stunden hatten sie den Hochwasserschutz über eine Strecke von 300 Metern aufgebaut. Zur Stärkung erhielten die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer*innen ein Mittagessen im Seniorentreff „Zur Fähre“. Dies war wichtig, denn nach dem Mittagessen ging es erst richtig los: Es mussten nicht nur alle Elemente wieder abgebaut, sondern auch die erforderliche Materialpflege vorgenommen werden. Dazu wurden zum Beispiel alle Schrauben aus der gesamten Mauer herausgeholt, mit Drahtbürsten gründlich gereinigt und schließlich mit Kupferspray eingesprüht.

„Die Wasserwehr hat die ihr gestellten Aufgaben kompetent und engagiert erledigt“, zeigte sich Fachbereichsleiter Daniel Joseph sehr zufrieden. „Im Ernstfall helfen natürlich noch viel mehr Menschen mit“, sagte er. Sie wären aber darauf angewiesen, dass es vor Ort Helfer*innen gibt, die sich auskennen und praktische Erfahrung haben. Deshalb sei die Wasserwehr eine unverzichtbare Institution in der Stadt. Um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können, stelle die Stadtverwaltung entsprechende Kleidung wie Warnwesten, Handschuhe und Sicherheitsschuhe zur Verfügung.

Eingesetzt wird die Wasserwehr nicht nur für den Aufbau der mobilen Schutzwände, sondern vor allem für die Bewachung der Deiche und gegebenenfalls für den Sandsackverbau im Rahmen der Deichsicherung. Wer Interesse hat, die Wasserwehr zu unterstützen und die vielfältigen und für den Schutz der Bevölkerung wichtigen Aufgaben kennenzulernen, kann sich unter der Telefonnummer 06134/585-371 oder per E-Mail (bks@gigu.de) an die Stadtverwaltung wenden. Allgemeine Infos zum Hochwasserschutz und zur Wasserwehr sind unter www.wasserwehr-gigu.de zu finden.

Herbstferienspiele 2022: noch Plätze frei

Im Zeitraum vom 24. bis 28. Oktober finden die Herbstferienspiele im Kinder- und Jugendhaus, Vorm Anthaupt 6, in Ginsheim statt. Sie bieten bis zu 50 Kindern der Klassenstufe zwei bis sieben ein abwechslungsreiches Programm, darunter Bastelangebote und Ausflüge.

Die Kinder werden täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr betreut. Ein vollwertiges Mittagessen sowie Wasser wird ihnen zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmegebühr inklusive Programm und Essen beträgt pro Kind 95 Euro pro Woche. Für ein zweites im gemeinsamen Haushalt lebendes Kind reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 47,50 Euro, für weitere Kinder im selben Haushalt ist die Teilnahme kostenlos. Mit nachgewiesenem Leistungsanspruch nach SGB II oder SGB XII beträgt der Teilnahmebeitrag 50 Prozent der genannten Beträge.

Für Fragen und Anmeldungen steht die Mitarbeiterin vom Kinder- und Jugendbüro, Gabi Loth, unter der Telefonnummer 06144/20-142, E-Mail: kiju@gigu.de, zur Verfügung. Das Team des Kinder- und Jugendbüros freut sich auf tolle Herbstferienspiele und viele Anmeldungen.

Kita II „Schatzinsel“ erhält Bücherspende für ihre Bücherei

Die in Gustavsburg lebende Grafikerin Ute Sixel hatte im letzten Jahr einen Kalender für das Jahr 2022 gestaltet und in der Buchhandlung in der Villa Herrmann in Gustavsburg verkauft. In diesem Zusammenhang stellte sie dort eine Spendendose für die Kita II „Schatzinsel“ auf. Der Erlös daraus wurde nun von ihr aufgerundet und den Vorschulkindern, den sogenannten Wackelzahnpiraten, in Form eines Büchergutscheins übergeben. Mit dem Gutschein durften sie sich selbst Bücher in der Buchhandlung in der Villa Herrmann aussuchen.



Die Bücher ergänzen den Bestand der Bücherei der Kita, der in den vergangenen Monaten digital archiviert wurde. Die Vorschulkinder können sich dort jede Woche kostenfrei Bücher für eine Woche ausleihen. Voraussetzung dafür ist, dass sie eine „Bücherführerschein-Prüfung“ bestanden haben. Diese wurde von den Fachkräften der Kita entwickelt und zeigt den Kindern, wie sie sorgsam mit einem Buch umgehen sollen. Ziel der Bücherei ist es, Kinder frühzeitig mit Literatur in Kontakt zu bringen.

Rentenberatung im Rathaus Ginsheim

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 29. September, zwischen 14 und 18 Uhr im Rathaus Ginsheim statt. Um eine Voranmeldung bei Versicherungsberater Anton Reichmann unter der Telefonnummer 06144/31791 oder per E-Mail an toni.reichmann@t-online.de wird gebeten.

Hans-Benno Hauf schreibt Stadtchronik fort

Mit den Chronik-Zeitleuten für das Jahr 1982 und 1983 hat der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, zwei weitere Jahresrückblicke über Ereignisse in der Stadt vorgelegt. Wer sich für das Orts-geschehen der letzten Jahrzehnte interessiert, kann sich mittlerweile anhand von 39 Jahreschroniken über den Zeitraum von 1982 bis 2020 informieren. Diese sind unter dem Link www.gigu.de/stadtschreiber zu finden.

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 16.09. 20 Uhr | Monsieur Claude und sein großes Fest
So 18.09. 16 Uhr | Lightyear
So 18.09. 19 Uhr | Monsieur Claude und sein ...
Di 20.09. 20 Uhr | Elvis
Mi 21.09. 20 Uhr | Mitgefühl - Pflege neu denken
Fr 23.09. 20 Uhr | Meine Stunden mit Leo
So 25.09. 16 Uhr | Bibi & Tina - Einfach anders
So 25.09. 19 Uhr | Meine Stunden mit Leo
Di 27.09. 20 Uhr | Schmetterlinge im Ohr

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

KULTUR SOMMER 2022 DER STADT GINSHEIM-GUSTAVSBURG

MUSIK HILFT Benefiz-Konzert
Eintritt frei - Ihre Spende hilft!

SA 17.9. | 18 UHR | BENEFIZ-KONZERT

Live-Musik mit Musikschaffenden aus Ginsheim-Gustavsburg
Bürgerhaus, Frankfurter Straße 39, Ginsheim

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele

Sa 24.09. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)
KONZERT | Uncle Gulu's Benefiz
Do 29.09. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO | Christoph Schöpsdau Organtic

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

Albert-Schweitzer-Schule gewinnt 13. Sparkassen-School-Cup

Kurz vor den Sommerferien gab es in der Ginsheimer Albert-Schweitzer-Schule Grund zum Jubeln. In einer Feierstunde konnte die ASS für ihren sensationellen 1. Platz im Gesamtcup der Grundschulen des Kreises Groß-Gerau geehrt werden.

In allen vier Disziplinen hatten die Kinder der ASS regelrecht abgeräumt: Neben einem dritten und einem zweiten Platz waren es zwei erste Ränge (Fußball der Mädchen und der Schwimmwettkampf), die zum Gesamtsieg unter 38 beteiligten Schulen führten. Entsprechend groß war die Begeisterung, als Rektorin Cornelia Hirsch in Anwesenheit der gesamten Schule sowie Vertreter*innen der beteiligten Organisatoren und Sponsoren die Siegerehrung durchführte.



Neben einem Scheck über 700 Euro der bei Sport Ebli in Griesheim für schulische Sportgeräte eingelöst werden kann, erhielten alle Kinder, die an den Schulsportwettkämpfen teilgenommen hatten, von den Sportkoordinatoren des Kreises Groß-Gerau einen Sportbeutel und eine Trinkflasche überreicht. „Wir sind sehr stolz und freuen uns riesig über diesen tollen Erfolg“, fasste Anke Schildwächter, Schulsportleiterin der ASS, die Empfindungen der ganzen Schule zusammen.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185,
E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

Musik hilft! Benefiz-Konzert der Musikschaaffenden GiGu

Am Samstag, den 17.09., um 18 Uhr, beginnt ein in der Dimension und musikalischen Vielfalt noch nicht da gewesenes großes Event im Bürgerhaus Ginsheim. Viele örtliche Musikschaffende haben sich zusammengenagt und bereit erklärt, ihr Können zu präsentieren, gute Unterhaltung zu bieten und gleichzeitig einen guten Zweck zu fördern.

Was war Anlass dafür?
Die durch den Krieg in der Ukraine ausgelöste Fluchtbewegung hat Millionen Ukrainer:innen und ihre Kinder auf nicht absehbare Zeit ihrer Heimat entrissen und diese sowohl innerhalb der eigenen Landesgrenzen als auch europa- und weltweit verteilt. Auch in der Mainspitze haben sich viele Familien aus der Ukraine in einen sicheren Hafen begeben.

Innerhalb der Ginsheim-Gustavsburger Vereinswelt gab es bereits Initiativen, die zu Gunsten ukrainischer Kriegsbeschäftigter Veranstaltungen organisieren. Bei einem Treffen der Vereine regte die Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg an, durch ein Benefizkonzert ukrainischen Flüchtlingen Hilfe zukommen zu lassen. Die Dachorganisationen der Vereine, SKG Ginsheim und SKB Gustavsburg, sowie das Kulturbüro der Stadt sagten für die Organisation ihre Unterstützung zu und so wurde in den letzten Monaten ein Programm geschaffen, das in seiner Vielfältigkeit verblüfft. Die Bereitschaft zur Teilnahme war so groß, dass sogar einigen Akteuren ein Mitwirken nicht mehr ermöglicht werden konnte.

Viele der Familien aus der Ukraine sind mittlerweile als Gäste der Tafel auf deren Unterstützung angewiesen. Die ehrenamtlichen Helfer der Tafel Mainspitze leisten seit vielen Jahren



Bateria Caipirinha vom TSV Ginsheim

unermüdlich ihren sozialen Dienst an unserer Gesellschaft bei denen, die es materiell nicht so gut haben wie die meisten von uns. Auch darunter befinden sich bereits Flüchtlinge aus weiteren Krisengebieten dieser Welt. Mit der Ankunft der Flüchtlinge aus der Ukraine sind viele der Tafeln in Deutschland an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gekommen. Auch die Tafel der Mainspitze bedarf der Unterstützung.

Die Organisatoren des Benefizkonzerts haben sich entschlossen, mit Hilfe der lokalen Musikwelt an dieser Stelle diese Unterstützung zu gewähren. Diese Unterstützung kann natürlich nur gelingen, wenn sich viele Menschen als Zuschauer an der Aktion beteiligen.

Der Eintritt zu dem Benefizkonzert ist frei. Ziel ist es aber, an diesem Tag viele Spenden einzusammeln, damit sich der Einsatz der vielen Kunstschaffenden auch lohnt!

Was erwartet die Zuschauer?

Auf Grund der Vielzahl der Mitwirkenden ist ein vielfältiges, Genre übergreifendes und langes Programm entstanden. Beginnen wird das Konzert mit brasilianischen Rhythmen der Bateria Caipirinha der TSV Ginsheim. Danach verspricht die Band Good Rumours, eine Mischung ganz besonderer Popsongs vorzutragen. Auch die ganz jungen Mitbürger:innen wollten es sich nicht nehmen lassen teilzunehmen und so werden die Mini-, Zwerg- und Tanzmäuse des TV Gustavsburg Tanz zur Musik auf die Bühne bringen. Bevor es in eine erste Pause geht, wird der Evangelische Bläserchor Gustavsburg aufspielen. Die Zuschauer:innen können sich dann an kleinen Speisen, Sekt, Wein, Bier oder Nichtalkoholischem stärken, die von der Wirtin des Bürgerhauses im Nebenraum angeboten werden. Nach der Pause wird gezeigt, wie die Band des BASIS e.V., die BASISten, in-

rer speziellen Art des Vortrags für gute Unterhaltung sorgen kann. Die Musikgruppe der Alevitischen Gemeinde wird anschließend einen Hörgenuss aus einem anderen Kulturkreis bieten, bevor die Showtanzgruppe Magics der TSV Ginsheim einen sportlich-tänzerischen Glanzpunkt setzen wird. Auch die Dozenten der Musikschule Mainspitze, Frau Atanosova und Herr Gutmann werden ihr Können auf Klavier und Violoncello mit ausgewählten Stücken präsentieren. Die Historische Tanzgruppe Ginsheim zeigt danach, wie Musik im Barock in Bewegung umgesetzt wurde. Nach erneuter Stärkung in einer Pause erwartet die Besucher:innen Chorgesang der beiden Chöre des Gesangsvereins Einigkeit aus Gustavsburg und der Chorgemeinschaft aus Ginsheim, die sich auch an ein gemeinsames Lied wagen. Auch die aus der Ukraine stammende Sängerin Anna Gorska-Keslov hat es sich nicht nehmen lassen, an diesem Musikevent als Solistin teilzunehmen und ihren ukrainischen Chor mitzubringen. Nach einer weiteren Pause wird die Band der Musikschule Mainspitze unter Leitung von Thomas Kolmar den Abend fulminant beschließen. Auch wenn vielleicht nicht jede:r die Zeit erübrigen kann, sich das volle Programm zu gönnen, bietet der Ablauf selbstverständlich die Möglichkeit, jederzeit nachzukommen oder vielleicht auch wieder zu gehen. Wer sich für ganz spezielle Darbietungen interessiert, kann sich auch an der Programmfolge orientieren, die neben diesem Artikel abgedruckt ist. Die Künstler:innen und die Organisator:innen wünschen schon jetzt eine gute Unterhaltung und natürlich, dass sich unser aller Einsatz lohnt.

Für was steht „DIE TAFEL“?

Die frühere Ginsheim-Gustavsburger Tafel heißt jetzt Tafel Mainspitze e.V. Sie versorgt bedürftige Mitbürger:innen in den Ausgabestellen Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim wöchentlich vor allem mit Lebensmitteln und Pflegeprodukten, was neben der staatlichen Unterstützung für diese eine große Hilfe beim Lebensunterhalt darstellt.

Bedingt durch Steigerung der Lebensmittelpreise und der Energiekosten steigt die Anzahl der Gäste zur Tafel. Auch durch den Krieg in der Ukraine versorgt sie viele junge Familien und Einzelpersonen. Aktuell versorgt die Tafel in der Mainspitze zirka 20% mehr Tafelgäste als 2021, davon ungefähr 60 Familien und Einzelpersonen aus der Ukraine. Dieser neue Personenkreis stellt die Tafel natürlich vor neue Herausforderungen. Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und der Großzügigkeit der Handelsmärkte, Bäckereien und Bauern hier in der Mainspitze war die Tafel in der Lage, diese Aufgabe trotzdem zu stemmen. Die Tafel möchte sich an der Stelle bei den vielen privaten Spendern für ihr tatkräftige Unterstützung bedanken, die sie sich auch für die Zukunft wünscht. Für das geplante Benefizkonzert hofft die Tafel natürlich auf einen

großen Erfolg und guten Zuspruch, weil sich damit ihre nicht leichte Aufgabe leichter bewältigen lassen wird. Seit Oktober 2020 bietet die Tafel zusätzliche das Projekt „Mit digitaler Bildung zum Ausbildungsplatz“. Das Projekt bietet Jugendlichen, Migranten, Geflüchteten und Asylbewerbern im Alter von 17 bis 35 Jahre umfassende Hilfe auf ihrem Bildungsweg an.



Die BASISten – Orchester des Basis e.V.

Musik hilft
Benefizkonzert Musikschaffender aus der Mainspitze

18:00 Uhr	Bateria Caipirinha der TSV Ginsheim
18:20 Uhr	Good Rumours
18:50 Uhr	Minimäuse, Zwergmäuse und Tanzmäuse des TV Gustavsburg
19:10 Uhr	Ev. Bläserchor Gustavsburg
19:50 Uhr	BASISten des BASIS e.V.
20:15 Uhr	Musikgruppe der Alevitischen Gemeinde
20:35 Uhr	Magics der TSV Ginsheim
20:55 Uhr	Mina Atanosova und Johannes Gutmann (Dozenten der Musikschule)
21:15 Uhr	Historische Tanzgruppe Ginsheim
21:50 Uhr	Chöre des Gesangsvereins Einigkeit Gustavsburg und der Chorgemeinschaft Ginsheim
22:25 Uhr	Anna Gorska-Keslov und Chor
23:00 Uhr	Together Again (Band der Musikschule)

SONJA SÜSSMANN
HAARE. FÜR ALLE SINNE.
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

Du willst deine *Heimat* pflegen?

FUSIO DOSE
Für verbesserte Haarqualität

Unsere Idee für dich:
Dein persönliches Pflegeritual zum halben Preis*.

*Gültig innerhalb des Aktionszeitraums vom 26.09. bis 01.10.2022

Brunnenstraße 3 65428 Bauschheim Tel. 06142 - 8339 400
Schillerstraße 16 65474 Bischofsheim Tel. 06144 - 8877

Altrhein-Schänke

wir kochen vom 17.09. bis 09.10.2022 bei „Allgäuer Büble Festbier“ Bayrische Schmanckerl für Sie!

Mainzer Strasse 51 · 65462 Ginsheim Tel. 06144 / 31119
www.altrheinschaenke.info

Hausmeisterservice ML Karbowski

Beethovenstrasse 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

L'Arco & L'Arcino
PIZZA E PASTA RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

Autolackierererei TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Da ist Deine denke aber altmodisch! (-;

Tel. 06134 / 52091

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Langeweile – Fehlanzeige!

Sommerferienspiele fanden großen Anklang



Stadtverwaltung GiGu – In den ersten zwei Wochen der hessischen Sommerferien herrschte rund um die Kinder- und Jugendhäuser in den Stadtteilen Gustavsburg und Ginsheim reges Treiben. Bei bestem Wetter konnten dort die beliebten Ferienspiele wie geplant durchgeführt werden. Bis zu 120 Kinder pro Woche nahmen das vom Kinder- und Jugendbüro abwechslungsreich gestaltete Angebot wahr.

Bei den Minis waren Kreativkurse hoch im Kurs, bei denen unter Anleitung von Michaela Ruffert und zahlreicher weiterer Betreuer:innen kräftig geschminkt, „tätowiert“ und gebastelt wurde. Nicht weniger beliebt waren die Bewegungsangebote, zu denen auch der obligatorische Besuch im Schwimmbad auf der Maarau gehörte. Dank zahlreicher Kooperationen mit Vereinen und dem Gewerbe vor Ort, konnten die Veranstalter den Kleinen eine große Bandbreite an Zusatzangeboten bieten, viele davon sogar kostenlos.

Bei den Minis in Ginsheim, betreut von Luisa Ferner, Oliver Diehl und weiteren

Betreuer:innen, ging es nicht weniger munter zu. Zahlreiche Sportangebote wurden begeistert angenommen. Ausflüge in den Park am Mäuseturm in Bingen und den Kurpfalzpark in Wachenheim boten eine schöne Abwechslung zum Programm vor Ort.

Die um die Mittagszeit ausgepowerten Kinder beider Gruppen wurden durch ein leckeres Catering der Altrheinschänke schnell wieder aufgemuntert. Andreas Schneider zauberte an jeweils drei Tagen pro Woche vegetarische Gerichte, die Kindern und Betreuer:innen gleichermaßen begeisterten.

Am Ende der Ferienspiele stand mit dem Besuch der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg vor der Sporthalle der IGS in Ginsheim eine besondere Überraschung für Mixis wie Minis an: Die Feuerwehrkräfte entrollten lange Löschschläuche und kühlten die aufgeheizte Meute kräftig ab.

Und so konnte das Fazit aller Beteiligten nur lauten: wir sehen uns nächstes Jahr wieder, oder vielleicht schon in den kommenden Herbstferien.

Spendenaktion für Jugendarbeit

Jugendsammelwoche vom 22.09. bis 06.10.

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenzeit oder Materialien für die Gruppenzeit oder Materialien für die Gruppenzeit, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen und in der Regel auch kommunal gefördert. Aber darüber hinaus sorgt die Jugendsammelwoche für eine zusätzliche Ausstattung. Darauf weist die Kreisjugendförderung hin.

Hessens Jugend sammelt schon seit 72 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Die Sammelwoche ist auch in diesem Jahr eine dringend notwendige Unterstützung für die Jugendarbeit in Hessen. Vom 22.09. bis 06.10. gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte. Die Jugendsammelwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen, der Städte und Gemeinden, der Kreisjugendförderung und des Hessischen Jugendrings. „Die Jugendsammelwoche ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit“, erklärt Mario Machalet, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen

wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote kaum möglich.“ Zum Erfolg des Projekts möchte auch Hessens Ministerpräsident Boris Rhein beitragen. „Die Jugendsammelwoche trägt mit dazu bei, vielfältige Projekte für Kinder und Jugendliche zu verwirklichen. Ich freue mich, dass sich viele Kinder und Jugendliche für ihre Projekte engagieren“, sagt Rhein. Er habe daher die Schirmherrschaft gern übernommen. Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Jugendverbänden in Hessen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein, um dieses Ziel erreichen zu können. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. Die Unterlagen für die Durchführung der Jugendsammelwoche 2022 wurden von der Kreisjugendförderung bereits an die Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau versandt. Ansprechpartner:innen für die örtlichen Vereine bei Fragen der Organisation sind die jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Erfolgreiches Jugendturnier



TC Gustavsburg – Was die Großen können, können wir schon lange! Das dachten sich die Nachwuchsspieler des Tennisclub Gustavsburg am 03.09. und veranstalteten unter der Leitung von Jugendwartin Teresa Luque und Trainerin Sonja Rautenberg ihre eigenen Sommer-Clubmeisterschaften. In den Altersklassen von u10 und u14 traten insgesamt 12 Kids an, um sich gegeneinander zu messen. Neben spannenden Spielen auf dem Platz bestand auch immer die Möglichkeit, sich auf dem „Kid's Court“ für das nächste Spiel vorzubereiten oder an der HotDog-Station zu stärken. Als Sieger gingen am Ende des Tages Miro (u10) und Daniel (u14) vom Platz. Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung mit allen Kindern, denen lautstark von ihren

Eltern applaudiert wurde. Leer ging natürlich niemand nach Hause – für jeden gab es eine Urkunde mit Medaille oder Pokal, einen Gutschein sowie eine Naschtüte. Die Erwachsenen sind bei ihrem Sommercup nun in den entscheidenden Runden – Viertelfinale, Halbfinale. Zum großen Abschluss mit gemeinsamen Grillen am 18.09. stehen die jeweils letzten Beiden fest und spielen um den Cupsieger 2022.



Linda und Annika sichern regionale Augenoptik in Gustavsburg

Jahrzehnte lang sorgten Brigitte und Stefan Kämmerer in der Darmstädter Landstraße 73 für den perfekten Durchblick. Im Dezember verabschiedete sich die Familie Kämmerer aus Gustavsburg in ihren Ruhestand, kümmerte sich aber vorab um eine Nachfolge. Seit Januar heißt „Optik Kämmerer“ nun „Optik Volk“ und Linda Westhoff und Annika Friedrich versorgen die Gustavsburger mit Brillen, Kontaktlinsen und Sehtests. Bei den Kunden sind die sympathischen Frauen beliebt. Sie selbst schätzen an ihrer neuen Wirkungsstätte das persönliche Umfeld. „Wir werden bereits im REWE Markt von Mitarbeitern und Kunden begrüßt“, erzählen Linda und Annika fröhlich.



Annika Friedrich und Linda Westhoff

Teams wollen wir auch junge Menschen anziehen“, so die 30-jährige. Auch ihre 21-jährige Kollegin schätzt die neue Aufgabe in Gustavsburg und verbindet bereits Visionen mit dem Geschäft: „In Zukunft werden wir noch etwas an der Inneneinrichtung verändern, so dass es hier sowohl nach »Optik Volk«, als auch

nach Linda und mir aussieht“, so Annika, der auch im Umgang mit Kunden die persönliche Ebene wichtig ist.

Stefan Kämmerer kommt zu Besuch Rund einmal im Monat besucht Alt-Optikermeister Stefan Kämmerer die beiden Optikerinnen. „Kämmerers setzten

sich für die Beste Übergabe ein, die wir uns vorstellen konnten. Die Menschen vor Ort gut in Sachen Augenoptik zu versorgen, war eine Herzensangelegenheit der Familie Kämmerer, die bis heute als »Geist Stefan Kämmerers« im Geschäft spürbar ist“, sagt Linda Westhoff respektvoll.

Klettern & Karate

Nicht nur in Sachen Augenoptik wollen Linda und Annika hoch hinaus. Privat sind beide sportlich sehr aktiv. „Mit meinem Partner betreibe ich Crossfit und gehe Bouldern. Außerdem ist Laufen meine große Leidenschaft“, erzählt die Filialleiterin. Auch Annika geht regelmäßig ins Fitnessstudio und integrierte vor kurzem eine Sportart, die sie früher betrieb, neu in ihr Leben. „Ich habe mich wieder für Karate angemeldet. Sechs Jahre war ich aktiv und stehe beim grünen Gürtel“, so Annika.

Wer das neue Team des Augenoptik-Geschäftes in Gustavsburg kennenlernen möchte, ist dort herzlich willkommen. Professionelle Beratung und persönliche Atmosphäre garantiert.

Axel S.

!

Experten-Tipp

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Wohnen im Alter – sicher und unabhängig.

Der Studie „Wohnen im Alter“ des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) zufolge werden bis 2030 fast drei Millionen barrierearme Wohnungen benötigt. Die Lebenserwartung steigt und die meisten Menschen in Deutschland wollen so lange wie möglich selbstbestimmt in den vertrauten vier Wänden leben. Das wirkt sich übrigens nicht nur positiv auf die Betroffenen, sondern auch auf die Volkswirtschaft aus: Durch die Möglichkeit, in der eigenen Wohnung zu bleiben, werden laut IWU-Studie stationäre Pflegekosten von jährlich ca. 100 Millionen Euro gespart.

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) hält zwei Förderungen in Sachen altersgerechtes Wohnen bereit: den Förderkredit „Altersgerecht Umbauen“ und die Zuschussförderung „Barriereerduzierung“. Private Eigentümer oder Mieter, die Barrieren in ihrer Wohnung und/ oder im Außenbereich reduzieren und mehr Wohnkomfort schaffen oder altersgerecht umgebauten Wohnraum erwerben wollen, können die KfW-Förderung beantragen.

Die Kredit- wie auch die Zuschussförderung sind altersunabhängig. Auch junge Eigentümer können also für die Sicherheit im Alter vorsorgen. Einen Antrag können Sie stellen, wenn Sie mindestens 2.000 Euro in Maßnahmen investieren möchten. Damit möglichst viele Menschen von dem Programm profitieren können, ist der Zuschuss zu den förderfähigen Investitionskosten auf zehn Prozent limitiert, maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit werden also mit 5.000 Euro bezuschusst. Für das „altersgerechte Haus“ liegt der Zuschuss zu den förderfähigen Investitionskosten bei 12,5 Prozent, der maximale Zuschuss beträgt hier 6.250 Euro. Wichtig: Der Kredit muss vor Beginn des Umbaus beantragt werden, eine Nachfinanzierung bereits begonnener Umbauvorhaben ist nicht möglich.

Quellen: blog.remax.de

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Besuchen Sie unser

Zwiebelkuchefest

Samstag, 24.09.2022 um 11:00 Uhr

Gemeindehaus Christkönig

Untergasse 12, 65474 Bischofsheim

Es gibt Zwiebelkuchen, Federweißer, Kartoffelsuppe und Spundekäs!

Mit Bürgermeister
Ingo Kalweit!

NEUERÖFFNUNG

Naturheilpraxis Ilona Nowak-Möbus

Heilpraktikerin · Osteopathie · Akupunktur

Telefon/SMS/WhatsApp: 0175 382 4091
ilona.nowak-moebus@osteopathie.de
www.naturheilpraxis-nowak-moebus.de
Windthorststraße 25 · 65239 Hochheim am Main

Termine nach Vereinbarung

Osteopathie & Akupunktur bedeuten für mich, den Energie- und Lebensfluss in unserem Körper zu unterstützen, mit dem Ziel, die dem Körper innewohnenden Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44- 70 21

24h Abflussnotdienst

Behebung von Rohrverstopfungen

Rohr- und Kanalreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Kanalsanierung

Entsorgungsfachbetrieb

Industrie- und Kanalreinigung

NEU Containerdienst ***NEU***

Seit 01.09.2022

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim
info@ksm-umweltdienste.de • www.ksm-umweltdienste.de

„Robin Hood“ in Fulda

MGV Liederkränz Bischofsheim – Am 01.09. sangen der Gesangverein Germania und der MGV Liederkränz zu Ehren des 225. Geburtstages von Franz Schubert in der Franz-Schubert-Straße in Bischofsheim. Sie würdigten zusammen mit der Sängerin Nora Weinand, Musiklehrer Albrecht Schmidt am Klavier und der Moderation von Prof. Wolfgang Schneider den Erfinder des Kunstliedes. Die Mitwirkenden waren erstaunt von der großen Resonanz, die aufgestellten Bänke reichten nicht für die große Anzahl der Besucher. Dieses Ständchen war ein großer Erfolg. Am 09.09. machten sich 29 gutgelaunte Liederkränzler mit dem Bus auf nach

Fulda zum Besuch des Musicals „Robin Hood“. Die Musik stammt von Chris de Burgh und Dennis Martin. Die Liederkränzler waren begeistert von der Auf-führung, der mitreisenden Musik, den Sängerinnen und Sängern mit toller Stimme, den Tänzen, dem Bühnenbild, die Kostüme. Nach einem guten Abendessen ging es nach Hause. Es war ein erlebnisreicher Tag. Die Liederkränzler bedanken sich bei Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler, die diesen Tag bestens organisiert haben. Die Chormitglieder freuen sich wieder auf die Chorproben am Donnerstag, denn Chorleiter Frank Linnerth hat angekündigt, neue schöne Lieder mitzubringen.

11. „Geburtstag“ der Schiffsmühle



Ende September jährt sich die An-kunft der Schiffsmühle am Ginsheimer Liegeplatz bereits zum 11. Mal. Nachdem voriges Jahr leider keine Geburtstagsfeier möglich war (schade, es wäre eine Jubiläumsfeier gewesen!), kann der Schiffsmühlenerverein in diesem Jahr wieder zur Geburtstagsparty einladen. Um allen Mitgliedern, besonders auch den fleißigen Helfern, eine entspannte Feier zu ermöglichen, hat sich der Vorstand für einen ge-

mütlichen Abend in einer Gaststätte entschieden. Die Feier, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind, beginnt am 30.09., um 18:30 Uhr im Gasthaus „Zum Heurigen“ (Bleiausweg 11 in Gustavsburg). Das 3-Gänge-Menü ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Für musikalische Unterhaltung und einige Überraschungen ist gesorgt. Soweit noch nicht geschehen, bittet der Vorstand um eine Anmeldung (telefonisch, per Email oder per Post) bis spätestens zum 20.09.

Jugendtag 2022



VfB Ginsheim – Beim traditionellen Jugendtag am 03.09. im Jugend- und Sportpark präsentierte der VfB Ginsheim seine Jugendabteilung, die mit mehr als 300 Spieler/innen in insgesamt 20 Mannschaften (von der Ball- und Koordinationsschule der Jüngsten bis hoch zu den U19-Junioren) und 40 Trainern und Betreuern am zweiten September-Wochenende in die neue Saison 2022/2023 gestartet ist. Die Veranstaltung wurde organisiert und durchgeführt vom Vorsitzenden

Manfred Saul, Jugendleiterin Steffi Stieber und dem Gastroteam Familie Krause/Markus Zuber, die für das leibliche Wohl der insgesamt 500 anwesenden Fußballfans bestens sorgten. Stadionsprecher Hanno Janz moderierte den Event und Vereinsfotograf Norbert Kaus machte die Mannschafts- und Porträtfotos, die auf www.vfbginsheim.de veröffentlicht sind. Ein besonderer Dank gilt der VR-Immobilien GmbH als langjährigem Sponsor der VfB-Jugendabteilung.

www.immobilienghaus-hoppe.de
@immobilienghaus_hoppe

#zuverkaufen
Mainz-Hechtshelm

Wohnung 1984 95qm

3 2 1

Kaufpreis:
321.000 Euro

[EnEV-V,123kWh/(m²a)
Gas;Bj.2008]

06144 408129

IMMOBILIENHAUS HOPPE

Spaziergang durch Mainz

Am 22.09., ab 14:00 Uhr, besucht der VdK GiGu mit einem gemütlichen Spaziergang historische Plätze in der Mainzer Altstadt. Klaus Emde erzählt Geschichten aus der Mainzer Historie. Der Rundgang dauert ca 1,5 Stunden von Heilig Geist über Fischtor bis Laichhof mit einem gemütlichen Ausklang im Augustinerkeller. Es sind noch Plätze frei. Wir bitten um telef. Anmeldung bis zum 18.09. Unter 06134-5001967

Neue Starttermine

TV 1883 Bischofsheim – Die nächste Runde des beliebten Discofox-Tanzkurses beginnt am Mittwoch, 28.09., um 20:30 Uhr in der Rheinstraße 49. Der neue Standard / Latein-Tanzkurs startet am Freitag, 30.09., um 18:30 Uhr. In diesem Tanzkurs werden die Grundlagen verschiedener Tänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango, Jive, Foxtrott und langsamer Walzer unterrichtet. Bei Interesse bitte per E-Mail anmelden: info@tv-bischofsheim.de. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ausflug zum Wasserpark am Riedsee



TSV Ginsheim/Jugend – Am 01.09. besuchte die TSV Jugend mit insgesamt 14 Übungshelfern mit Betreuern den Wasserpark am Riedsee. Bei spätsommerlich heißen Temperaturen stand das Toben im Aquapark im Vordergrund. Unter dem Aquapark kann man sich Hüpfburgen auf dem Wasser vorstellen. Hier ist unter Einhaltung der Regeln hüpfen, klettern und springen ins Wasser erlaubt. Die Teilnehmer erhalten zur Sicherheit eine Schwimmweste. Nach dem Aquapark ging es zum chilligen Teil über: Die Teenies mit Betreuern fuhren mit den SUP (Stand Up Paddle) über den Riedsee. Alle hatten jede

Menge Spaß und beschlossen, dies im nächsten Jahr zu wiederholen. Die TSV Ginsheim hat insgesamt 14 jugendliche Übungshelfer im Alter von 14 bis 18 Jahren in den Abteilungen Turnen, Judo, Leichtathletik und Karate im Einsatz. Sie unterstützen die Übungsleiter bei den TSV Kindersportangeboten. Alle erhalten eine qualifizierte Ausbildung zum Sportassistenten bei der hessischen Sportjugend. Wer sportlich interessiert ist oder in diesem Bereich Erfahrungen sammeln möchte, kann gerne eine Probestunde absolvieren. Bei Fragen oder Interesse bitte bei personal@tsv-ginsheim.de oder Tel: 06144-3353245 melden.

Zweiter bei Hessischer Meisterschaft

FC Germania Falken – Nach einer überragenden Saison kämpfte sich unsere Cricket Mannschaft FC Germania Falken durch einen Erfolg im Halbfinale in das Endspiel um die hessische Meisterschaft. Das große Finale der Hessenliga in 50 Overs um den Meistertitel fand am 27.08. zwischen den Mannschaften FCA United Stars und FC Germania 05 Gustavsburg Falken statt. Zunächst gewannen die FC Falken den Münzenwurf und entschieden sich zuerst zu bowlen. Die gegnerische Mannschaft setzte dem Team der Falken ein hohes Ziel von 348 Punkten. Dennoch haben Mehmood Ahsan Wala mit 5 Wickets und Muneeb Mubashir mit 3 Wickets eine solide Leistung erbracht. Die zweite Innings begann für die Batting-Mannschaft FC Falken nicht optimal, somit erzielte Muneeb Mubashir 24 Punkte. Das Spiel wurde jedoch von einem wunderbaren Zusammenspiel zwischen Faisal bin Mubashir und

Atique Ahmad gewendet, wobei beide Spieler über 50 Punkte schlugen. Aber auch diese wurden durch das gute Bowling des FCA ausgeschaltet und nun lag die Hoffnung bei dem Zusammenspiel von Atif Shams und Kashaf Ahmad, die zusammen 60 Punkte für das Team erzielten. Dies reichte jedoch nicht um das Finale zu gewinnen. Gesagt sei aber auch, dass die FC Falken sich bis zum Finale durchgekämpft haben und durch die bisherigen starken Leistungen durchaus ein würdiger Gegner waren. Des Weiteren sind die zwei Spieler Muneeb Mubashir (mit 493 Punkten) und Faisal bin Mubashir (mit 414 Punkten) die Tabellenführer der Hessenliga in 50 Over. Ebenso belegen Mehmood Ahmad Wala und Nasir Ahmad Basra mit jeweils 14 Wickets den zweiten und dritten Platz in der Tabelle der besten Bowler.

September 2022

75 BURG-LICHTSPIELE

Di 06.09. – 20 Uhr
FILM am Dienstag | Wie im echten Leben
Drama – FRA 2021 – 106 Min. – FSK: 6

8 € | erm. 6 €

www.burg-lichtspiele.com

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons
Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste

Rita Wiebe
Ballonkünstlerin

Gerne setze ich Eure Ideen um – alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59
www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschäftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

W. S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de

Das Fest der Befindlichkeiten

„Darf ich sagen, dass ich die Bischemer Kerb eigentlich ganz ok fand?“, fragte mich jemand vor Kurzem. Wertschätzend wäre es, aber du wirst laut schreien müssen, damit dich jemand hört – dachte ich.



Bildquelle: www.bischofsheim.de

Ein veränderter Aufbau, ein fehlendes Fahrgeschäft, eine zweijährige Coronapause und ein beginnender Bürgermeisterwahlkampf bestimmten die Meinungen zur Bischemer Kerb 2022. Das ist sehr schade, denn vieles war richtig gut. Ein komplett neues Team im Rathaus organisierte erstmalig das Traditionsfest in der Bischofsheimer Ortsmitte und bewegte sich dabei wirklich aus seiner Komfortzone. Gemeinsam mit dem Vereinsring Bischofsheim, engagierten Vereinsaktiven und zahlreichen Schaustellern stellten sie ein Veranstaltungswochenende auf die Beine, das sich sehen lassen kann. Natürlich schlägt sich ein zweijähriges Veranstaltungsverbot in Kombination mit dem Weggang von „Marktmeister“ Bernd Schiffler (er war in der Gemeindeverwaltung jahrelang für die Organisation der Kerb zuständig) und dem Rückzug von Holger Schneider (HoTi-Events) auf die Routine nieder. Mehr Wertschätzung und Dankbarkeit für die Wiederaufnahme der Kerb in Kombination mit konstruktiven Optimierungsvorschlägen für 2023 könnten das von vielen vermisse „Bischemer Kerwe-Feeling“ aber sicher zurückholen.



Talk ABOUT & friends im Weindorf beim Abschluss des ersten Bischemer Kultursommers auf der Bischemer Kerb. Foto: Klaus Friedrich

Top-Thema: Der fehlende Autoscooter

Stark vermisst wurde der beliebte Anziehungspunkt für Jugendliche. Er sei Disco, Fahrgeschäft und Treffpunkt in einem. „Schon traurig. Das Ding hat bestimmt 20 Jahre im Bischem auf der Kerb gestanden“ und „Könnte man den Autoscooter nicht an einem anderen Ort aufstellen?“, schrieben dazu Bischofsheimer auf Facebook.

Für »Neues aus der Mainspitze« testete Lenny (11 Jahre alt) sämtliche Fahrgeschäfte und befragte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren nach ihrer Meinung. »Lennys Kerwe-Check« findet ihr rechts auf dieser Zeitungsseite.

Axel S.

Sie gehören zur Kerb, wie der Wasserturm zu Bischem. Während sich Erwachsene auf laue Sommernächte mit Weck, Worscht, Woi und Musik freuen, steigt bei Kids die Kerbevorfreude bereits beim Aufbau der Fahrgeschäfte. Sich in knallbunten Metallkonstruktionen herumwirbeln zu lassen ist nicht nur etwas Besonderes, sondern Spaß, Kick und manchmal auch Mutprobe in einem.

Was macht eine gute Attraktion aus? Wie abwechslungsreich empfanden Kinder die Bischemer Kerb 2022 und was wünschen sie sich in den kommenden Jahren. Der 11-jährige Kerwe-Experte Lenny hat's gecheckt und nachgefragt.

„Die Kerb war sehr schön. Besonders hat mir gefallen, neue Fahrgeschäfte kennenzulernen! Lenny Zaia, 11 Jahre alt



Lennys Kerwe-Check

Das sagen Kinder über die Fahrgeschäfte

Hallo mein Name ist Lenny. Ich bin 11 Jahre alt und wohne in Bischofsheim. Ich habe Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf der Bischemer Kerb zu den Fahrgeschäften befragt. Bewertet wurden Preis und Spaßfaktor nach Schulnoten, also von „1“, wie sehr gut bis „6“ wie ungenügend.



In diesem Jahr gab es folgende Attraktionen: Scheibenwischer, Twister, Schiffschaukel, Kinderkarussell, Babyflug und das Bungeetrampolin. Sehr beliebt war der Scheibenwischer, der zum ersten Mal auf der Kerb stand. Ich fuhr ihn bestimmt zehn Mal. Bei der ersten Fahrt kribbelt es erst ein bisschen und dann überall im Körper. Das kommt wohl daher, dass er sich erst langsam und dann schnell dreht. Eine Fahrt kostete € 4,50. Die meisten Kinder vergaben beim Spaßfaktor die Note 1. Beim Preis schwankte die Bewertung zwischen Note 2 und 3. Der Twister steht beim Spaßfaktor zwischen 1 und 2. Und eine Fahrt kostete 4,00 €, was die von mir Befragten mit einer 3 bewerteten. Mir persönlich gefiel der Twister weniger, weshalb ich ihn nur vier Mal fuhr. Das Fluggefühl ist durch die Schräge so wie beim Kettenkarussell – nur weniger cool. Kribbelt auch wie beim Twister – aber weniger. Die Schiffschaukel gab's ja immer auf der Kerb und ich mag es, mit Freunden zu schaukeln. Eine Fahrt kostete 2,50 €. Der Spaßfaktor wurde mit 2 und der Preis mit 1 bis 2 bewertet. Das Schöne ist die Teamarbeit, wenn man das Ding zu zweit versucht schneller zu machen, ohne rauszufliegen.

Kinderkarussell und Babyflug sind für Kinder von drei bis sieben Jahren geeignet. Beim Kinderkarussell war viel los.

Wünsche für die nächste Kerb

Ich habe außerdem über 20 Kinder nach ihren Wünschen für die nächste Kerb gefragt. Über elf Kinder wünschen sich einen Autoscooter. Ich denke, dass das auch an der Teamarbeit liegt. Man überlegt sich, wen man jagt, ruft Achtung und kann sich

gegenseitig ins Steuer greifen. Ein Kettenkarussell wurde sich oft gewünscht. Mir persönlich gefiel der Scheibenwischer am besten und ich wünsche mir, dass er im nächsten Jahr wiederkommt. Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich den Twister gegen ein Kettenkarussell tauschen und einen Autoscooter hinstellen, dafür vielleicht den Babyflug weglassen – da war wenig los.

Lenny Zaia, 11 Jahre



Erfolgreicher Saisonstart

FC Germania – Der Saisonauftakt 2022/23 für die neu formierte C-Jugend verlief vielversprechend. Nachdem im Training schon mehr als 20 Kicker präsent waren, war deren Begeisterung für das runde Leder auch am Samstag in Büttelborn zu erkennen. Viele der zuletzt erfolgreichen D-Jugend kamen überraschend gut klar mit dem neuen Format mit nunmehr 11 Spieler:innen und dem ungleich größeren Spielfeld. Ein direkt verwandelter Eckball brachte die Führung, die der Gastgeber mit einem abgefälschten Schuß allerdings ausgleichen konnte. Unmittelbar nach der Pause die erneute Führung für Gustavsburg. Ein starkes Solo der Heimmannschaft brachte das 2:2, bevor kurz vor Ende das etwas glückliche, aber verdiente 3:2 für die Germania fiel, welches dann bis zum Schlusspfiff Bestand hatte und für riesige Freude bei Team und Betreuern sorgte. Am 17.09. folgt um 14.30 Uhr das erste Heimspiel und man darf gespannt sein, ob die junge Truppe die erfreuliche Form bewahren kann.

Axel S.

Musikalisches Frühstück mit Alexandre Zindel

Das Museum Bischofsheim startet nach über zweijähriger Pause mit einem musikalischen Frühstück am Sonntag, den 02.10., um 11 Uhr wieder sein Kulturprogramm. Der musikalische Gastgeber ist Alexandre Zindel, der AutoHarpSinger mit seinem Programm „Über den Wolken“. Die AutoHarp, auch Volkszither genannt, ist ein 36-saitiges Instrument der Folk-Music, in den USA sehr bekannt, u.a. durch June Carter. Folgen Sie Alexandre Zindel und der faszinierenden AutoHarp auf eine wunderbare Reise. Lauschen Sie, fern vom Alltag, den vielfarbig Klängen der 4 Saiteninstrumente und den mit dem Herzen interpretierten Melodien von Irish Folk über Chansons, von Amerika bis Deutschland. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Da die Plätze begrenzt sind bitten wir um telefonische Anmeldung unter Rühl 06144-1458 oder Leicht 06144-8402.

Lisa Schindel

Guthmann-Sisters auf DM

Radsporgemeinschaft Ginsheim – Durch die Absage des RV Etelsen kämpften 10.09. nur noch fünf Teams um die begehrten DM-Startplätzen der 1. Radpolo-Bundesliga. Gleich zu Beginn ihres ersten Spiels gegen VC Darmstadt mussten Anna und Lisa Guthmann einem 0:1 hinterherfahren, konnten aber schnell ausgleichen. Es entwickelte sich ein kämpferisches Spiel, sodass der 3:3 Halb- und Endzeitstand gerechtfertigt war. Im Zweiten Spiel gegen RSV „Frisch Auf“ Jänkendorf kamen Anna und Lisa Guthmann nicht in ihr Spiel. Drei Minuten vor Ende konnten sie aber noch von 6:2 zu einem 5:6 für Jänkendorf aufholen. Im dritten Spiel konnten die RSG Mädels ihre Stärken zeigen – und gewannen gegen die Reiderburger durch gut ausgespielte Tore souverän 5:2. Somit war die Deutsche Meisterschaftsteilnahme sicher! Die Deutsche Meisterschaft 2022 findet in Mainz-Gonsenheim am 08. und 09.10. statt.

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

- Facility für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Facility für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannter Werkstatt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Instagram #kfz.itzel

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

AUS MEERESPLASTIK HERGESTELLT

SEA2SEE SEASUSTAINABLE VISION

NACHHALTIGE BRILLEN

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 06144/3829
www.rauch-optik.de

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

75

BURG-LICHTSPIELE



Jubiläumssonderseiten der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V. #02

September 2022

Feiert mit uns: Film und Wein

Oktober, November und Dezember: Drei Kinoklassiker in den Burg-Lichtspielen – Eintritt frei



Von Oktober bis Dezember laden die Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze jeweils am ersten Mittwoch im Monat zu »Film und Wein« ein. Um 20 Uhr flimmern an diesen Abenden Filmklassiker

über die Leinwand, die in der Geschichte der Burg-Lichtspiele mindestens einmal im offiziellen Programm gezeigt wurden – teilweise vor über 70 Jahren. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. „Die

Zuschauer, die unserem Kino seit Jahrzehnten treu bleiben, gebührt großer Dank. Die Kinolandschaft veränderte sich sehr. In den 1990ern entstanden die Cineplex-Kinotempel, vor rund zehn Jahren begann die Digitalisierung. Es bedeutet uns viel, dass wir auf eine hohe Anzahl von Stammesuchern blicken, die all diese Entwicklungen mitmachten“, so Frauke Nussbeutel vom Vorstand des Kinovereins.

Als besonderes Highlight lässt der Verein an den Kinoabenden die Weinkorken knallen. In Zusammenarbeit mit dem Weingut Bott und dem

Rheingauer Comiczeichner Michael Apitz entstand ein Kunstprojekt, was Film- und Weinkenner erfreuen wird. Die Öffnung der Weinflaschen mit Künstleretikett hat am jeweiligen Kinoabend Premiere. „Wir freuen uns über viele Gäste und spannende Gespräche vor und nach dem Hauptfilm im Foyer und unter unserem charakteristischen Kinovordach.“

Auch wenn der Eintritt frei ist, bitten die Kinofreunde vorab um eine verbindliche Anmeldung auf der Website der Burg-Lichtspiele.



Film + Wein – Die Termine

Mi, 05.10. | 20 Uhr // Mi, 02.11. | 20 Uhr // Mi, 07.12. | 20 Uhr Eintritt frei
Anmeldung > www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film

Kinderfilme für alle Film und Saft für die ganze Familie

Am Mittwoch, den 5. Oktober und Mittwoch, den 2. November öffnen die Freunde der Burg-Lichtspiele um 16 Uhr das Kino für Kinder und ihre Eltern. Gezeigt werden die beiden Filmklassiker „Das

Dschungelbuch“ und „Mary Poppins“.

Auch zu diesen Filmnachmittagen ist der Eintritt frei. Der Verein bittet um Anmeldung über die Kino-Website.

Film + Saft

Mi, 05.10. | 16 Uhr
Das Dschungelbuch

Mi, 02.11. | 16 Uhr
Mary Poppins

Eintritt frei

Anmeldung > www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film



Jubiläumsbox

Sechs edle Tropfen zum 75-jährigen Bestehen

Zum Jubiläum wählte das Weingut Bott einen trockenen Secco, einen trockenen Riesling (2021), einen trockenen Rosé (2021), einen trockenen Grauburgunder (2021), einen Merlot trocken (2019) und einen roten Traubensaft aus. Alle Flaschen werden mit Künstleretikett von Michael Apitz im Set für 75 Euro angeboten. Die Weine sind limitiert.

Die Jubiläumsbox mit allen Weinen kann an der Theke in den Burg-Lichtspielen angeschaut und gekauft oder unter verein@burg-lichtspiele.com bestellt werden.



Spenden für Kunst, Kultur und Inklusion

Wer die Aktivitäten des Vereins unterstützen möchte, kann dies u.a. mit einer Spende tun.

Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.

Konto DE56 5086 2903 0101 2087 21

bei der Volksbank Mainspitze (BIC: GENODE51GIN)

Vorhang auf für Kunst, Film und Historie

Der sympathische Jubiläumsempfang mit Vorfilm, Hauptfilm und Abspann

Mit den Worten „Herzlich Willkommen zu bunter Vielfalt – dafür steht dieses Haus seit 75 Jahren“ begrüßte Andrea Engler (Vorsitzende des Vereins Freunde der Burg-Lichtspiele) die 120 Gäste im Gustavsburger Lichtspielhaus. Im rund 45-minütigen Programm setzte der Verein die Vergangenheit und Gegenwart des Hauses in Szene und wagte einen Ausblick auf die Zukunft.

Zu den Klängen von Cello und Geige betreten die geladenen Gäste das Kinofoyer. Die mit dem Verein eng verbundene Cellistin MARA entwickelte speziell für diesen Abend ein musikalisches Rahmenprogramm mit der ukrainischen Geigerin Kateryna. „Kunst und Kultur verbindet Menschen weltweit. Die Klangbilder, die unseren Empfang einrahmten, sind auch ein Symbol für den Gewinn, der durch kulturellen Austausch entsteht“, beschreibt Andrea Engler die Botschaft des Abends.

Überraschungen standen ebenfalls auf dem Programm: An mit Helium befüllten Ballons schwebte Popcorn durchs Foyer – eine Attraktion, die der Verein Rita Wiebe (Ballonkünstlerin und Mitglied der Kinofreunde) verdankte. Dder Prosecco, den der Verein zur Begrüßung reichte, wurde vorab – neben weiteren Winzerköstlichkeiten – in der Vinothek der Familie Bott ausgesucht und mit individuellen Etiketten versehen.

Die Geschichte der Burg-Lichtspiele in acht Minuten

Wie bei einer Buchverfilmung inszenierte der Verein mit den Stilmitteln Bild, Sprache und Musik die Historie des Hauses in Form eines Kurzfilms mit Livevortrag. Andrea Engler erzählte über die Entstehung des Gebäudes und beschrieb die Vision und Schaffenskraft des Gründers Kurt Palm: „Der Gustavsburger Kurt Palm wollte ein Lichtspielhaus eröffnen und mietete dafür die ehemalige Notkapelle. Mit Rucksäcken und Taschen schleppte er Trümmersteine über die Behelfseisenbahnbrücke von Mainz nach Gustavsburg, um daraus einen feuerfesten Vorführraum zu bauen. Kurt Palm legte damit den Grundstein für Kunst und Kultur in der Gustavsburger Ortsmitte, der bis heute besteht.

Am 26. März 1947 erhielt er von der amerikanischen Besatzungsbehörde die Genehmigung, das Kino „Burg-Lichtspiele“ zu betreiben“ so Andrea Engler. In einem kurzen Intermezzo flackerten Werbedias vergangener Zeiten zu klassischer Kinoklaviermusik über die Leinwand. Die erzeugte Atmosphäre nutzte die Vorsitzende, um in die Neuzeit zu reisen: „So fühlte sich Kino früher an. Um das Erlebnis rund um die Besuche der Burg-Lichtspiele noch schöner zu gestalten, baute Kurt Palm 1952 die Gaststätte „Burgklausur“ neben das Kino. Dass die Geschichte von Kunst und Kultur in diesem Raum weiter ging, verdanken wir einer politischen Entscheidung. – Also genau genommen zwei politischen Ent-



Andrea Engler | Foto: Klaus Friedrich

lichkeit und unsere Kommunalpolitiker vom Wert dieses historischen Kulturzentrums überzeugen konnten. Unser Dank gilt auch den ehrenamtlichen Stadtverordneten, die damals mit dem Beschluss zur Sanierung des Gustavsburger Lichtspielhauses eine mutige und gute Entscheidung trafen“, so die Vorsitzende der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze.



Kateryna und Mara | Foto: Klaus Friedrich

Auch auf die Zeit während der Sanierung ging der Verein ein und erinnerte an den damaligen Kulturamtsleiter Karl Brauer, der gemeinsam mit dem Achterbahn e.V. das Theaterzelt am Burgpark konzipierte. „Das kleine Zweimastzelt bot Kino und Kleinkunst Asyl während der dreijährigen Sanierungsphase. Großer

Hart arbeiten kann jeder – die Balance halten nur wenige!

Nach „Geschichte auf der Leinwand“ folgte „Show auf der Bühne“. Hierfür lud der Verein Altmeister Gerd Voigt ein. Der Leipziger Varietékünstler lernte die Artistik in der Gefangenschaft der Staatssicherheit der DDR und präsentierte im Scheinwerferlicht der Burg-Lich-

Achterbahn zu moderieren. Genauso gleichberechtigt wünsche ich mir auch mal, in einem Film nicht die Behinderte zu spielen. Gerne wäre ich mal Mörderin im Tatort“, so Carina.

Vereinsmaskottchen schaut zu tief ins Weinglas

Zum Abschluss des offiziellen Programms demonstrierten die Freunde der Burg-Lichtspiele die Mathematik von Kunst und Kultur. Denn hier gilt die Formel „1 + 1 = 3“. In einem Kunstprojekt arbeiteten Comiczeichner Michael Apitz und das Weingut Bott zusammen. Michael ist bildender Künstler und wurde u.a. durch die Comicserie „Karl der Spätesereiter“ bekannt. Gabriele, Michael und David Bott sind Rheingauer Winzer mit Vinothek in Bischofsheim. Für die Jubiläumsmaskottchen der Freunde der Burg-Lichtspiele wählte das Weingut Bott Weine und Traubensäfte (es gibt auch Kinderfilme) aus. Michael Apitz kreierte für jeden Film mit Wein ein Etikett, welches Kinohit, Wein und die Burg-Lichtspiele gleichermaßen in Szene setzt.

Als großes Finale hauchte Künstler Michael Apitz einer weißen Leinwand, die von Beginn an auf der Bühne stand, mit einem Pinsel und etwas Farbe Leben ein. In weniger als fünf Minuten entstand durch ein paar Pinselstriche der „Komki-Hund“, der dem Kinoverein seit seiner Gründung als Maskottchen beiseite steht.

Danke

Sehr bewusst richtete Andrea Engler an diesem Abend den Dank der ans Kino angeschlossenen Vereine an die Gestalter des Hauses, die nicht mehr unter uns sein können. „Danke an Norbert Neuber, der das Theaterzelt ausbaute und sich um alle Reparaturen des Kinos kümmerte, Danke an Gertrud Pölzleithner, die gute Seele der Achterbahn und der Burg-Lichtspiele. Danke an



Carina Kühne und Thorsten Siehr | Foto: Klaus Friedrich

scheidungen – aber eins nach dem anderen ...“. Während die Zuschauer Bilder der Burg-Lichtspiele von vor der Sanierung sahen, erläuterte Andrea, dass die Gemeinde das Haus 1986 erwarb um ein Kommunales Kino zu betreiben. 1993 wurde der beliebte Filmbetrieb durch die Veranstaltungsreihe „Achterbahn“ erweitert. So wurden auch Live-Veranstaltungen mit Kleinkunst, Artistik und Konzerten in den Burg-Lichtspielen etabliert.

Den drohenden Abriss des Theaters in der Darmstädter Landstraße beleuchtete sie aus der Vogelperspektive und nutzte die Gelegenheit, den damaligen und anwesenden Kommunalpolitikern ihren Dank auszusprechen: „Eine Sternstunde hatte das Gebäude im Jahr 2008. Die Sorge um den Zustand der Burg-Lichtspiele und ein drohender Abriss brachte die Liebhaber des Lichtspielhauses zusammen. Auch Kurt Palm, einst Gründer der Burg-Lichtspiele, war da, übernahm Verantwortung und setzte sich aktiv für den Erhalt der Gustavsburger Burg-Lichtspiele ein. Wir sind dankbar, dass wir durch ihn und die Hilfe unserer Vereinsmitglieder die Öffent-

Dank gilt dem Gemeindemitarbeiter Norbert Neuber, der damals aus Europaletten, einem Container, einer Baustellenheizung und ein paar Brettern ein Theaterzelt mit Foyer, ansteigender Tribühne und Leinwand baute“, beschrieb die Vereinsvorsitzende.

2011 wurden die Burg-Lichtspiele so, wie wir sie heute kennen, wiedereröffnet. „Dass wir heute in diesen Wänden immer noch die gleiche Atmosphäre spüren wie damals, verdanken wir den Architekten Wagner und Ewald. Bei der Sanierung achtete das Architekturbüro behutsam auf eine würdige Transformation des alten Kinos in das sanierte, historische Gebäude. Immer, wenn wir mit dem Architekten über Materialien, Möbel und Raumaufteilungen sprachen, erinnerte Architekt Heinrich Wagner an den „Geist des Ortes“. Seit der Wiedereröffnung wuchs das Kino- und Kultur-Programm stetig: Um eine inklusive TV-Sendung, die Konzertreihe Jazz im Kino, exklusive Empfänge, Filmklassiker mit Wein, kostenlosen Kinderprogrammen und vielem mehr.

spiele seine spektakulären Glasbalancen. Dabei stapelte er zu den Klängen von Rondo Veneziano Weinkelche und Kristallgläser, die er auf der Klinge eines Messers balancierte, das er mit dem Mund führte. Applaus für diese außergewöhnliche Darbietung.

Burg-Lichtspiele – ein Haus für alle

In einem sympathischen Gespräch unterhielten sich Schauspieler und Moderatorin Carina Kühne, Bürgermeister Thorsten Siehr und der Achterbahn-Vorsitzende Axel S. miteinander. Carina steht gleichermaßen für Bühnenkunst und Kino, denn sie ist in beiden Genres zu Hause. Thorsten erlebte die politische Diskussion um die Sanierung des Hauses, ist leidenschaftlicher Musiker und ein Verfechter der Barrierefreiheit. Axel ist seit seinem 13. Lebensjahr eng mit dem Haus verbunden. Der Offenheit der Burg-Lichtspiele verdankt er seinen beruflichen Werdegang als Jongleur.

Dass die Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Burg-Lichtspielen beispielhaft funktioniert, zeigte das Gespräch genauso, wie dass es noch Luft nach oben gibt. „Jetzt muss man sagen, sie ist barrierefrei für den Zuschauer. Aber – und das könnte noch eine Herausforderung der nächsten Jahre sein – ich würde mich freuen, wenn sie auch barrierefrei für die Akteure und Mitwirkenden ist, denn für die ein oder anderen ist es schwierig, hier auf die Bühne zu kommen. Und das ist eine Herausforderung, die sollten wir annehmen, damit dieses Haus wirklich komplett barrierefrei ist“, visionierte Thorsten Siehr. Aufgrund der Größe des Theaters wurde bisher noch keine Möglichkeit gefunden, die Bühne mit einer Rampe auch für Rollstuhlfahrer zugänglich zu machen. Nach Ausschnitten des Kinofilms „Be my Baby“, indem Carina Kühne die Hauptrolle spielt, erzählte die Schauspielerin von ihren Erfahrungen in den Burg-Lichtspielen und Karriere Wünschen. „Es erfüllt mich, gemeinsam mit Axel die



Gerd Voigt
Foto: Klaus Friedrich

Heinrich Wagner, dem Architekten, der das Haus liebevoll sanierte und sich auch für Details, wie die Gestaltung der Theke und Decksegel im Foyer einsetzte. Und danke an Kurt Palm, den Gründer der Burg-Lichtspiele, der das Haus nie im Stich ließ und mit seinem Kino zahlreiche Menschen inspirierte, sich kulturell zu engagieren ... und dessen Frau bis heute an unserer Seite steht und uns gerade in der schwierigen Coronazeit Mut machte“, so die Vorsitzende der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze.

auf Video

Mitschnitte des Kurzfilms über die Geschichte, sowie die Talkrunde mit Carina Kühne und Bürgermeister Thorsten Siehr gibt's auf www.burg-lichtspiele.com



Michael Apitz | Foto: Klaus Friedrich

Endlich Gas!

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Dank der Initiative des Gustavsburger Bürgervereinsvorsitzenden Jakob Fischer erhält der „Industrieortsteil“ der Gemeinde im Jahr 1902 über die Mainbrücke neben einer Wasserleitung vom Kostheimer Wasserwerk einen Gasleitungsanschluss. Am 8. November 1903 genehmigt die Großherzogliche Kulturinspektion in Darmstadt das Ortsstatut betreffend die Abgabe von Leucht- und Kochgas aus der Gasleitung in Gustavsburg. Nach und nach erfolgt die Versorgung der Industriebetriebe, des Gewerbes und der ersten Privatkunden. Und Ginsheim? Hier scheitern in den Folgejahren die Pläne an der schlechten Wirtschaftslage. Auch die 1930 erfolgte Eingemeindung nach Mainz ermöglicht zunächst keine Finanzierung. Erst mit einem Arbeitsbeschaffungsprogramm¹ gelingt dies und die Städtischen Betriebe, Abteilung Gasversorgung, beginnen am 15. März 1935 mit fünfundsiebenzig Notstandsarbeitern und fünf Firmenangehörigen der Firma Küchler & Söhne, Cronberg, die ausgeschriebenen Arbeiten. Von der in Bischofsheim liegenden Hochdruck-

leitung aus wird Ginsheim über eine 2500 Meter lange, hundert Millimeter starke, geschweißte Mannesmann-Rohrleitung in die Freikorps-Oberlandstraße² angeschlossen. Von dort aus erhalten 380 von 540 Ginsheimer Häuser Gasinstallationen in einem schließlich rund 6000 Meter langen Netz. Die Hauszuführungen sind so bemessen, daß jeder Abnehmer neben seinem Gasherd auch noch einen Badeofen und einen Durchlauferhitzer betreiben kann. Mit Gesang, Tanz und Musik feiern die Städtischen Betriebe Mainz am 29. August 1935 im Saal der Gaststätte Meixner³ die Errungenschaft. Nach allerlei Hinweisen des leitenden Diplom-Ingenieurs Wiese zum Bedienen der neuen Geräte sowie Tipps von zwei Küchenfeen zum Kochen und Backen entzünden Dr. Falk aus Mainz und Ortsvorsteher Eitel erstmals die Gasflamme. Endlich Gas in Ginsheim!

¹ Mainzer Anzeiger Nr. 201 vom 30.08.1935
² heute Rheinstraße
³ damals in der Neckarstraße

Achterbähnchen, das Kinderprogramm ab Oktober wieder jeden Monat in den Burg-Lichtspielen

Mit drei Kinderprogrammen aus den Bereichen Figurentheater, Schauspiel und Musik wartet das „Achterbähnchen“ im Oktober, November und Dezember in den Burg-Lichtspielen auf. Die Vorstellungen finden jeweils um 11 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Eintritt weiterhin frei

Stolz ist der Achterbahn e.V., dass das „Achterbähnchen“ weiterhin kostenfrei besucht werden kann. Lediglich eine Anmeldung (unter www.achterbahnshow.de) mit Angabe der Kontaktdaten ist nötig. „Das niedrigschwellige Theaterangebot ermöglicht jungen Familien gemeinsamen Kulturgenuss vor Ort. Wir sind dankbar, dass wir in diesem Jahr mit elf Programmen über 1.200 Zu-



Virginia und Stefan vom Theater con Cuore

schauer erreichen, die alle sehr wertschätzend mit unserem Angebot umgehen“, so Axel Schiel.

Möglich machen das Achterbähnchen Kooperationspartner wie die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg, REWE Christian Märker, die Freunde der Burg-Lichtspiele und im Besonderen die Volksbank Mainspitze, die die Idee der kostenfreien Achterbähnchen Wirklichkeit werden ließ.

So, 9. Oktober | 11 Uhr

Fiona und das Meereswunder

Das Theater conCuore spielt dieses Figurentheater, bei dem es um Nachhaltigkeit geht. Alle Puppen wurden dementsprechend aus Meeresmüll gebaut.

So, 13. November | 11 Uhr

Pinoccio

Mit Musik und Clownerie spielt Doris Friedmann die Geschichte von Spielzeugmacher Geppetto und dem Holzjungen Pinoccio.

So, 11. Dezember | 11 Uhr

Niemand ist zu klein, ein Held zu sein. Gartzenzweig Waldemar bricht aus seiner Kleingartenidylle aus und zieht in ferne Urwälder, um frei und mutig zu leben.

Eine verbindliche Anmeldung (mit Angabe der Kontaktdaten) ist unter www.achterbahnshow.de ab vier Wochen vor der Veranstaltung möglich.

„Kinder brauchen Kultur“
Gertrud Pölzleithner †

Die Mainspitze verfällt in Dunkelheit

Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte länger. Das haben wir auch bemerkt, als wir uns dazu entschlossen haben, an der Mainspitze zu picknicken. Nachdem wir den wunderbaren Ausblick und unser leckeres Picknick genossen hatten, machten wir uns nicht allzu spät auf den Heimweg. Trotzdem war es aber schon sehr dunkel. Als wir dann bemerkten, dass der Weg zurück bis zum Sportplatz komplett unbeleuchtet war, bekamen wir ein mulmiges Gefühl. Schnell griffen wir zu unseren Handytaschenlampen, aber natürlich war es uns nicht möglich, den gesamten Weg zu überblicken. Wir haben uns diesbezüglich etwas umgehört und einige Menschen haben das gleiche mulmige Gefühl beschrieben, wenn sie abends allein an der Mainspitze Gassi gehen, Fahrrad fahren oder spazieren sind. Leider ist in aktuellen Zeiten, in denen überall Strom und Gas gespart werden muss, kaum an zusätzliche Laternen oder andere Arten von Beleuchtungsmitteln zu denken. Dieser Gedanke kam uns auch an besagten Abend. Daher haben wir uns überlegt, wie wir das Gefühl im Dunkeln am besten überwinden können, da die Dunkelheit wahrscheinlich in Zukunft häufiger unser Begleiter sein wird.

1. Sternegucken

Eine Aktivität, die man nur in der Dunkelheit machen kann, ist das Beobachten von Sternen. Wir haben in den Himmel geschaut und nach Sternbildern gesucht, was uns schnell von der Dunkelheit ablenkte. Mit Apps, wie Star Walk oder Sky Guide, wird das Sternegucken noch spannender, da die App einem zeigt, wo die unterschiedlichen Sternbilder und Planeten zu

sehen sind. So kommt man sicherlich auf andere Gedanken und macht sich die Dunkelheit zu Nutzen.

2. Musik hören

Das ist wahrscheinlich nicht für jede/n etwas, aber durch schöne Musik kann die Umgebung schnell viel weniger gruselig erscheinen. Macht einfach euren Lieblingsliedchen zu und überwindet somit die Dunkelheit.

3. In eine Traumwelt eintauchen

Lenkt euch mit anderen Gedanken, weit weg von der Realität, ab. Wohin würdet ihr am liebsten reisen? Was war euer schönstes Erlebnis mit Freunden und Familie? Was sind die lustigsten Kindheitserinnerungen? Wenn ihr mit anderen Menschen unterwegs seid, so wie wir, könnt ihr euch am besten auch laut darüber austauschen. Uns hat das sehr geholfen, um das Drumherum zu vergessen.

4. Das Heimwegtelefon

Das Heimwegtelefon ist eine super Möglichkeit für alle, die sich nicht allein aus ihrem unguuten Gefühl herausholen können und lieber mit einer Person sprechen möchten. Es handelt sich um einen Service, bei dem man nachts anrufen kann, wenn man sich auf dem Heimweg unwohl fühlt. Hier spricht man mit einer/einem Ehrenamtlichen am Telefon, die/der einen bis nach Hause begleitet. Sonntag - Donnerstag kann dort von 20 bis 24 Uhr und Freitag und Samstag von 20 bis 3 Uhr angerufen werden. Wir haben die Nummer bereits in unseren Handys gespeichert: 030-12074182.

Svenja Neuroth und Johanna Meier

LebensWert

Veranstaltungsreihe zur Gründung einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz beginnt am Welt-Alzheimerstag



Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag. Sein diesjähriges Motto: „Demenz – verbunden bleiben.“ In vielen Ländern wird dieser Tag mit Vorträgen, Ausstellungen, Theater- und Konzertaufführungen begangen. In Ginsheim-Gustavsburg startet eine Veranstaltungsreihe, mit der eine ehrenamtlich tätige Initiativgruppe auf die geplante Einrichtung einer selbstbestimmten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz aufmerksam machen möchte. In einer solchen Wohngemeinschaft sollen Betroffene in freundlicher Atmosphäre und bei guter ambulanter Pflege ein Leben führen können, das ihrer Menschenwürde und ihren Möglichkeiten entspricht. Seit gut einem halben Jahr arbeitet diese Gruppe um die Gustavsburger Hausärztin Dr. Ulrike Berg an der Umsetzung der Idee. Die kommunale Baugesellschaft GiGu wird im Stadtteil Ginsheim einen Neubau errichten, in dem die Demenz-WG untergebracht werden soll. Diese Wohn- und Betreuungsform stellt eine Alternative zur stationären Heimbe-

treuung dar. Sie ist geeignet für Menschen, die Wert auf eine möglichst selbstbestimmte und eigenständige Lebensführung legen und Wohnen sowie die notwendige Versorgung in einer überschaubaren Gruppengröße (10 Personen) bevorzugen. Eine besondere Rolle kommt dabei den Angehörigen zu. Sie sind maßgeblich an der Begleitung beteiligt und tragen als Auftragbergemeinschaft (z.B. für Pflegedienste) die Verantwortung für diese Einrichtung. Im gesamten Bundesgebiet gibt es bereits einige gut funktionierende Beispiele. Auf ein sehr positives Echo stößt das Projekt schon in seinen Anfängen: Etlliche Unternehmen und Institutionen im Kreis Groß Gerau sowie eine bundesweit agierende Stiftung und private Spender:innen beteiligen sich an der Finanzierung der jetzt anlaufenden Veranstaltungsreihe. Start in Ginsheim-Gustavsburg ist am 21.09., um 20 Uhr, in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg mit „Mit-Gefühl“, einem Dokumentarfilm aus Dänemark von 2021.

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalig private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

Damenrad 24 Gang, sehr gepflegt, preisgünstig zu verkaufen. Tel.: 06144-43237

Verkaufe Damen Echtlederjacke, braun, Gr. 38/40 mit Gürtel, im Bikerstil, 160 € VHB, Tel.: 0152-28905587.

E-Piano Clavinova CLP 360, Fabr. YAMAHA, mit Ständer u. Abdeckung für 150 €, Tel.: 06144-330415.

Damen Fahrrad Herkules 28 Zoll, 8-Gang-Nabenschaltung, sehr gepflegter Zustand, VHB, Tel.: 0152-28905587.

Holz-Kohleofen günstig abzugeben, Tel.: 06134-54344.

Zu verschenken: E-Orgel Yamaha B-75, UV-Bräunungsanlage Quelle Privileg, Bücher von: Clive Cussler, Robert Ludlum, Tom Clancy. Tel.: 06144-31566.

Porzellanpuppen zu verkaufen, Tel.: 06144-336645.

Zwei schwarze Bio-Tonnen zu verschenken. Tel.: 06144-7423.

Vorwerk Kobold ERK122 Staubsauger, viele Ersatzteile, VHB, Tel.: 06144-336645.

Verkaufe: Luftkühler von Trotec Model PAE 25, 40 €. 3 x Fliegengitter für je 30 €. Filter-Kaffeemaschine unbenutzt für 10 €. u1-ditt@web.de, Tel.: 0179-4313277.

Suche Unterstützung im Garten, 1 bis 2 Mal im Monat nach Absprache, Bischofsheim, Dr. Böcklersiedlung, Tel.: 06144-42820.

Verkaufe: Diverse Mädchen Sommer und Herbst Kleidung von Größe 86 - 116, Schuhe Gr. 26 - 36. Gebrauchter Kinderhochstuhl aus Holz gut erhalten. Damen Winterstiefelset Gr. 39, Marke Rieker und S Oliver. Diverse Damen Handtaschen. uwedittmann42@gmail.com, Tel.: 06144-4680013.

Schrankwand 2 m hoch, 3,50 m breit, mit Beleuchtung billig abzugeben. Tel.: 0176-96662875.

Suche Porzellan, Bilder, Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: Sie wohnen im 4. Obergeschoss einer gepflegten Wohnanlage, in beliebter Lage von Bischofsheim. Über eine Rampe und einen Aufzug gelangen Sie barrierefrei in die Wohnung. Ein großes Wohn- / Schlafzimmer, eine Küche mitsamt Einbauküche aus dem Jahr 2022, ein Wannenbad und ein Balkon gehören zum Angebot. Ein Kfz-Stellplatz ist ebenfalls im Kaufpreis enthalten. Die Wohnung ist derzeit für € 4.800,- Jahresnettomiete vermietet.

Energieausweis: VA, 133,53 kWh (m²a), Gas, Bj. 1971, gültig bis 28.04.2024

Kaufpreis: € 155.000,-

Ihr Ansprechpartner: Sebastian Wunderlich, Tel. 0 61 31 / 276 71-80

WIR FÜR SIE: * 11 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.

TV & Social-Media: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 29.09.2022

Anzeigenschluss: Freitag, 23.09.2022, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 26.09.2022, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler



SCHLEMMERREISE NACH GINSHEIM

Svenja & Johanna im Café und Konditorei Rheingenuss

Nach der Sommerpause freuten wir uns besonders, endlich wieder die Restaurants der Umgebung zu besuchen und entschieden uns aufgrund des guten Wetters für das



Rheingenuss in Ginsheim. Wir bekamen einen schönen, sonnigen Platz auf der Terrasse und wurden von einem netten Kellner bedient. Die Speisekarte hat sehr viel zu bieten! So findet man unterschiedliche Kuchen und Torten an der Tortentheke, sowie Eis und herzhaftes Kleinigkeiten. Ab 17 Uhr wird dann die Küche eröffnet und es werden Flammkuchen, Salate, Toasts, Handkäse und vieles mehr angeboten. Wir entschieden uns für den Hawaii Toast und das überbackene Bauernbrot. Dazu bestellten wir zwei leckere Minzlimonaden. Auf das Essen mussten wir nicht lange warten und es schmeckte, wie erwartet, sehr gut! Die Portionen sind groß und das Preis-Leistungs-

verhältnis passt auf alle Fälle. Es besteht außerdem die Möglichkeit, am Wochenende im Rheingenuss zu frühstücken. Samstags, sonntags und an Feiertagen bietet das Café von 9-12:30 Uhr ein umfangreiches Frühstück an. Zudem kann die Location auch für Feierlichkeiten gemietet werden, was sich durch den schönen Blick auf den Altrhein durchaus anbietet!



Svenja Neuroth und Johanna Meier

Das »Café und Konditorei Rheingenuss« befindet sich in der Dammstraße 33 in Ginsheim. In unserer Serie »Schlemmerreise nach ...« testen wir für euch das Gastronomieangebot der Mainspitze. Der Restaurantbesuch erfolgt inkognito – die Inhaber werden nicht über unseren Besuch informiert.

Ginsheimer Altrheinufer – ein Künstleratelier

SPD GiGu – Die Kinder-Malaktion der SPD Ginsheim-Gustavsburg am zurückliegenden Sonntag, den 4. September am Ginsheimer Altrheinufer war eine gelungene Attraktion. Auf eigens abgesperrten Parkplätzen hatten Kinder die Möglichkeit, das Altrheinufer mit ihren Bildern zu verschönern.

Es war eine überwältigende Resonanz, 20 Kinder, kamen mit ihren Eltern und Geschwistern zur Malaktion und haben Teile des Altrheinufers in ein buntes Bildermeer verwandelt. Den Spaß war den Kindern anzusehen. Die Eltern konnten bei einem Kaffee mit Vertretern der SPD Ginsheim-Gustavsburg und mit unserem Bürgermeister Thorsten Siehr in ein Gespräch kommen.

Landrat Thomas Will freute sich über das Engagement der Kinder, welche durch ihre kreative Kunst nicht nur den Parkplatz des Ginsheimer Altrheinufers verschönerten, sondern in



den schwierigen Zeiten durch die farbenfrohen Bilder, ein bisschen Freude verbreiten.

Das Wetter hat mitgespielt und es war auch nicht so heiß. Dank der erfolgreichen Aktion konnten sich die Spaziergänger nicht nur an der September-Sonne erfreuen. Jetzt bleibt zu hoffen, dass die Kreide-Bilder noch einige Zeit am Altrheinufer bewundert werden können.

World Clean Up Day in Bischofsheim

GALB/Bündnis 90/Die Grünen Bischofsheim – Am 17. September 2021 findet zum 5. Mal der World Clean Up Day statt und Bischofsheim ist offiziell schon zum zweiten Mal dabei. Deutschlandweit sind mehr als 800 Kommunen aktiv am World Clean Up Tag. Weltweit säubern an diesem 3. Samstag im September Millionen von Mitmachenden in über 190 Ländern Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Ufer und die Meere von achtlos hinterlassenen Abfall und Plastikmüll. Die Fraktion der GALB / Bündnis 90/Die Grünen organisieren dieses Jahr eine eigene Clean Up Gruppe. Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Von dort schwärmen wir mit Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet aus, um die Müllhotspots des Ortes zu beseitigen. Sinnvoll ist es, feste Handschuhe und

festes Schuhwerk, ein Sonnenkäppi und Warnweste zur Sicherheit zu tragen. Gesammelt werden soll für zwei Stunden, mit Option auf Verlängerung. Jede motivierte „Reinmacheperson“ ist herzlich willkommen, sich unserer Gruppe anzuschließen. Bitte bis spätestens 12.09. mit Personenzahl anmelden per Mail an bleith@web.de, damit wir für alle, die mit uns für eine saubere Umwelt sorgen wollen, Greifzangen und Müllsäcke besorgen können. Alle, ob Vereine, Organisationen, Unternehmen oder Einzelpersonen, die weitere Clean Ups auf Bischofsheimer Gemarkung durchführen wollen, wenden sich an die Bauhofleitung, die zwischen 12.- und 16. September die Arbeitsmittel zur Verfügung stellt. Näheres steht dazu auf der Homepage der Gemeinde.

Sport, Spaß und Spiel

FC Germania Gustavsburg – Sport, Spaß und Spiel, waren die drei großen Attribute, um die sich die Merz-Fußball-Akademie in der 5. Ferienwoche drehte. Drei Tage konnten Kinder und Jugendliche verschiedener Altersklassen ihre Fertigkeiten am Ball beweisen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner, FC Germania 05 Gustavsburg, wurde hierzu für die 17 Teilnehmer ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Neben abwechslungsreichen Übungen, gezielten Spielformen zur Verbesserung der Technik und Koordination, kam das Fußballspielen selbst als solches nicht zu kurz. Der Sportplatz an der Ochsenwiese funktionierte – mit allerlei Hütchen, Toren und Bällen bestückt – als optimales Trainingsgelände. Unterteilt in 2 Altersklassen, jeweils betreut von einem eigenen Trainer, wurden Basics wie Torschuss, Passen, Zweikampf und Co. geübt, geübt und verbessert. Aber auch Eigenschaften wie Teamgeist, Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft waren gefragt. Nach erfolgreicher Teilnahme konnte am letzten Tag schließlich das DFB Abzeichen, samt einer Urkunde in Gold, Silber und Bronze entgegengenommen werden.



Nicht zuletzt dank der großzügigen Sponsoren und zahlreicher Präsentate hatte Andreas Merz mit seinen Fußball Tagen sicherlich bei allen für ein Highlight der Ferien gesorgt. Durch L & T Immobilien, konnte sich jedes Kind über ein Trikot Set erfreuen. Auch ein ausgewogenes Mittagessen, frisch vom Caterer Wiedemann aus Ginsheim zubereitet, sowie die dauerhafte Verfügbarkeit von Getränken waren dem Organisationsteam besondere Anliegen. Einen weiteren Höhepunkt bot sicherlich auch der Gastbesuch eines Vertreters des Kooperationspartners Mainz 05 am Dienstag mit reichlich Präsenten und sogar Trikots. Bereits jetzt wurde die Teilnehmerzahl des Sommercamps für die Herbstferien geknackt und die Anmeldungen laufen weiter auf Hochtour. Weitere Infos bei Merzfußballakademie@gmx.de, per Tel.: 0157-35807105 oder unter www.merzfußballakademie.de.



Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Pressemitteilung zum Förderprogramm Zisternen seitens der Mainzer Netze GmbH und Auswirkungen auf die Abwassergebühren beim ASM

Die Mainzer Netze GmbH hat ein Förderprogramm gestartet zur Anschaffung und Einbau von Zisternen in deren Wasser-Versorgungsgebiet, wozu auch die Mainspitz-Kommunen Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zählen. Dabei werden Zisternen inkl. zugehörigem Leitungssystem, gestaffelt nach Zisternenvolumen, gefördert. So gibt es einmalig 400 € Förderung für Zisternen ab 1 m³ bis einschließlich 3 m³, 550 € für Zisternen mit mehr als 3 m³ bis einschließlich 10 m³ und 700 € für Zisternen mit mehr als 10 m³ bis einschließlich 15 m³.

Das Antragsformular sowie die Förderrichtlinien sind auf den Internetseiten der Mainzer Netze zu finden. Wir vom ASM möchten darauf hinweisen, dass die Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Einbau einer Zisterne entscheiden, diese auch bei uns melden. Anschließend werden die Gebühren für Niederschlagswasser entsprechend reduziert. Sofern die Zisterne keinen Überlauf an den Kanal hat, wird die Gebühr zu 100 % reduziert. Bei Einbau einer Zisterne mit Überlauf an den Kanal wird ein Teil der Gebühr reduziert, in Abhängigkeit von der angeschlossenen Fläche und dem Zisternenvolumen. Zudem bitten wir um Angabe, ob eine Brauchwassernutzung aus der Zisterne, beispielsweise für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine, vorliegt. Wenn ja, weisen wir auf den Einbau eines zusätzlichen Zählers hin, um die eingeleitete Abwassermenge aus der Zisterne in den Kanal zu zählen. Diese Menge ist jährlich bei uns anzugeben zur Berechnung der zusätzlichen Schmutzwassergebühr.

Bei weiteren Fragen zur Anpassung der Abwassergebühren stehen wir gerne telefonisch unter 06134 -75 91 0 oder per E-Mail unter service@asm-mainspitze.de zur Verfügung.

Bei Fragen zur Förderung der Zisternen wenden Sie sich bitte direkt an die Mainzer Netze unter 06131 - 12 7878 oder info@mainzer-netze.de.



Leserbrief

Facebook für Anfänger

Seit ein paar Wochen nutze ich das „soziale“ Netzwerk in Form von facebook. Lange habe ich mich als Mittfünfzigerin gestraubt dort aktiv zu werden. Dann dachte ich mir, wenn du heute wissen willst was draußen vor sich geht, besonders in deinem Wohnort, musst du wohl oder übel einen Account anlegen. Bis dahin war es mir ja noch verständlich, aber jetzt brauche ich doch mal die Hilfe von anderen Usern.

Wer oder was ist denn ein Mimimi? Ich kenne Mimikry aus der Natur, ich kenne Minions weil die aussehen wie ein TicTac aber Mimimi war mir bislang kein Begriff. Scheint was ganz spezielles auf fb zu sein. Zwischen den Zeilen gelesen und halbwegs kombiniert würde ich ja behaupten, dass es so was ähnliches bedeuten könnte wie das Wort Querulanz. Der Begriff wiederum wird in Bischofsheim gerne im Zusammenhang mit der Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen benutzt. Jemand der eine andere Meinung und Auffassung hat und sich nicht scheut diese kundzutun? Für mich ist facebook so was wie ein moderner Stammtisch. Man tauscht sich aus, muss aber nicht alles gut finden!

Ich bediene mich mit Absicht den Printmedien mit meiner Anfrage. Ehrlich gesagt hatte ich keine Lust auf weiter Mimimis! Wer mir also weiterhelfen kann, kann sich gerne mit mir auf dem Bischofmer Babbel-Bänkchen treffen. Schickt mir dazu eine PN, danke.

Für dieses Mal verabschiede ich mich mit den Worten von Rosa Luxemburg: „Zu sagen was ist, bleibt die revolutionärste Tat“.

In diesem Sinne bis bald

Heike Sudheimer, Bischofsheim

Für die haushaltsweite Verteilung unserer Zeitung suchen wir Menschen, die gerne spazieren gehen. Wichtig ist Zuverlässigkeit. Mindestalter 14 Jahre, nach oben keine Grenze! Der Zeitbedarf beträgt je nach Verteilgebiet zwischen ein und vier Stunden; zweimal im Monat.

Interesse? Einfach melden: team@gigutogo.de, Tel. 06134 / 507 96 99

Neues aus der Mainspitze
Zeitung für Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim

ZeitungsträgerInnen gesucht
Ginsheim / Bischofsheim / Böcklersiedlung



HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

60f
Optik Volk
klein, aber fein

AUS VOLK
WURDE
KÄMMERER
UND AUS
KÄMMERER
WURDE VOLK!



Optik Volk ist gerne für Sie da!

Nach fast 35 Jahren ist Kämmerer Augenoptik nun wieder Optik Volk!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Besuchen Sie unser Geschäft und freuen Sie sich auf liebevolle Beratung und ein tolles Sortiment.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

Mittagstische in GiGu



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 15.09.	Burgunderbraten mit Klößen und Rotkohl	7,00 €
Fr, 16.09.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Pfannkuchen mit Pfirsich	7,00 € 6,90 €
Sa, 17.09.	Gulaschsuppe mit Brötchen	5,95 €
Mo, 19.09.	Schweinerückenbraten, Kroketten und Gemüse	7,00 €
Di, 20.09.	Pilzrahmschnitzel, Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 21.09.	Hähnchengeschnetzeltes, Käse-Sahnesoße, Spätzle und Dessert	7,00 €
Do, 22.09.	Hackbraten, Salzkartoffeln und Wirsinggemüse	7,00 €
Fr, 23.09.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Hähnchengyros mit Tsatsiki, Reis und Salat	7,00 € 7,00 €
Sa, 24.09.	Gemüsesuppe, Wienerle und Brötchen	5,95 €
Mo, 26.09.	Schlachtplatte mit Püree und Sauerkraut	7,00 €
Di, 27.09.	Pfefferrahmschnitzel, Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 28.09.	Schweinelendchen, Pilzrahmsauce, Spätzle und Dessert	7,00 €

Nächste Achterbahnshow

Samstag live in den Burg-Lichtspielen
Dienstag auf Rhein-Main TV

Mit einem elf Frau- und Mann-Ensemble nimmt die „Achterbahn“ am Samstag, den 17. September, um 20 Uhr, Fahrt auf. Der Mix aus Zauberkunst, Artistik, Comedy, Musik und Luftakrobatik saust am Dienstag, den 20.09., um 20 Uhr im Showlooping aus der Mainspitze auf Rhein-Main TV über den Bildschirm.

Wenige Tickets für die Live-Veranstaltung gibt es noch auf www.achterbahnshow.de. Wer keine Eintrittskarte mehr erhält oder am Samstag keine Zeit hat, kann sich einen Zusammenschnitt der Varietéshow am Dienstag auf Rhein-Main TV anschauen. Alle Achterbahn-Sendungen sind auch in der Mediathek



auf www.achterbahnshow.de abrufbar. Die Veranstaltung und TV-Sendung ist Teil des Kultursommers Südhessens. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Neue Erste-Hilfe-Koffer

FC Germania Gustavsburg – Zum Start der Punktrunde gehört natürlich auch die Bestandsaufnahme bei den Erste-Hilfe-Koffern der aktiven Mannschaften. Da zuletzt doch einiges an Material entweder verbraucht worden war und auch der Koffer erhebliche Gebrauchsspuren aufwies, entschied man sich im Vorstand für eine Neuananschaffung. Glücklicherweise fand sich mit Herrn Dr. Tobias Hefner ein Experte, der mit Rat und Tat zur Seite stand und sich sofort bereit erklärte, den Koffer nicht nur fußballergerecht zu bestücken, sondern das Material auch zu besorgen und zu spenden. Da die 1. und die 2. Mannschaft zeitweise örtlich getrennt im Einsatz sind, übernahm der Geschäftsführer der Sonnen-Apotheke kurzerhand auch die Kosten für



Übergabe durch Dr. Tobias Hefner (rechts) an Thorsten Pfeifer (2. Vorsitzender FC Germania)

ein zweites Sortiment und bot zudem an, Verbrauchsmaterial nach Bedarf zu ergänzen. Der FC Germania Gustavsburg bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die spontane Hilfe der Sonnen-Apotheke, die schon seit vielen Jahren zuverlässiger Unterstützer und Werbepartner ist.

Aufgaben und Ziele heimatkundlicher Forschungen

Festvortrag zum 25-jährigen Jubiläum des Museums Bischofsheims

„Die Arbeit an der Heimat und für die Heimat ist nicht Sache des Verstandes, sondern des Gemütes“, schreibt Dipl.-Ingenieur Heinrich Lanus in der Einladung zur Gründungsversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins am 11. Januar 1950. Es gelte, die Ausprägungen der Kultur zu dokumentieren, eine Kultur, die sich im äußeren Leben zeige, „im Bau und der Anlage der Wohnungen, im Handwerk innerhalb der Dorfgemeinschaft, in der bäuerlichen Kunst, sie äußerte sich in Sitte und Brauch, im Lied, in den Sprichwörtern und Redensarten, in der Überlieferung, die von Mund zu Mund weitergegeben wurde“. Zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Heinrich Steitz wurde damals ein „Gesamtplan“ formuliert, in der „die Schaffung eines Heimatmuseums“ eine wichtige Rolle spielte.

Die heimatkundlichen Sammlungen des Heimat- und Geschichtsvereins waren viele Jahrzehnte eher heimatlos, wanderten von Schule zu Schule, und fanden schließlich 1997 im Alten Rathaus ihren festen Standort. Die Verantwortlichen entschieden sich damals, jenem von Grund auf saniertem Gebäude den Namen „Museum Bischofsheim“ zu geben.

Heimat kann man ganz unterschiedlich beforschen. Die Komplexität des Gegenstandes gilt es immer wieder neu zu durchforsten, zu durchleuchten und zu durchschauen. Es gibt viele Zugänge, vor allem gibt es reichlich Artefakte, die es wert sind, ausgestellt zu werden. Wir wissen, dass Bischofsheim eine Vor- und Frühgeschichte hat, Funde aus der Steinzeit, aus der Bronzezeit und aus der Eisenzeit belegen dies; ebenso Überreste der Kulturen der Kelten, der Römer, der Franken und der Alemannen, denen im Klinker je eine Straße gewidmet wurde. Über viele Jahrhunderte war unsere Heimat geprägt von der Landwirtschaft; Bauern und Bäuerinnen bestimmten das Leben im Dorf und versorgten die Bevölkerung mit Arbeit und Brot. Die Heimat in der Moderne spiegelt sich in der sogenannten Eisenbahnlandschaft wider, die sich im Zuge der Industrialisierung in Bischofsheim in besonderer Weise entwickelt hat. Genau zu diesen drei Phänomenen (historische Herkunft, agrarische Kultur und die strukturverändernde Bahn) haben sich die Macher dieses Museums vor 25 Jahren entschieden, Ausstellungen zu konzipieren und zu realisieren.

Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln als Auftrag

Worum geht es in der Geschichtsschreibung? Es geht darum, die historischen Berichte durch Hinterfragen immer wieder neu zu bewerten und insbesondere die Menschen in den Mittelpunkt der Forschungen zu stellen. Das muss mehr und mehr ein wesentlicher Auftrag von moderner Museumsarbeit werden. Gerade Heimatmuseen könnten hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten. Artefakte wie Waffen und Werkzeuge aus der Vor- und Frühgeschichte wurden von unseren Vorfahren geschaffen. Wie



sahen aber die Menschen damals aus, die sie herstellten und nutzten und wie lebten sie? Was wissen wir über die Arbeit, Kleidung und Nahrung der Bauern und Bäuerinnen? Was waren die Lebensumstände in der Industrialisierung und wie war ein Häuschen der Tagelöhner eingerichtet? Ausstellungen sollten, meiner Meinung nach, zukünftig mehr den Menschen in den Mittelpunkt stellen, nicht nur die Objekte, sondern sie – im besten Falle – im Verhältnis zu den Subjekten zeigen. Seit der Erfindung der Fotografie haben wir hierzu Dokumente, aus der Zeit davor vielleicht Beschreibungen und Zeichnungen; moderne Museumsmethoden und Ausstellungen nutzen zudem die bildhafte Rekonstruktion in unterschiedlichen Medien.

Wohlwissend, dass ein Museum, wie das in Bischofsheim, ebenso ehrenamtlich betreut wird, wie die anderen mehr als 5000 Heimatmuseen in Deutschland, bedarf es zukünftiger konzeptioneller Überlegungen. Und dazu bräuhete es auch hauptamtlicher Begleitung für das Forschen und Vermitteln. Denn Geschichte geschieht zu jeder Zeit, und was wir jetzt für unser kulturelles Gedächtnis sichern, dient der Zukunft unserer Gesellschaft. Wer jetzt noch Auskunft geben kann, sollte befragt werden, was jetzt noch durch Oral History dokumentiert werden kann, sollte archiviert werden, was jetzt noch auf Speichern und Kellern verstaubt, sollte vor Verfall und Entrümpelung gerettet werden. Voraussetzung ist, dass sich auch das Bischofsheimer Museum auf das beschränkt, was die lokale Geschichte geprägt hat und prägt. Und deshalb hier drei Arbeitsfelder, gewissermaßen als beispielhaftes Modell für die Heimatforschungen des nächsten Vierteljahrhunderts.

Erstens: Inside Bischofsheim. Phänomene des gesellschaftlichen Lebens in einer Gemeinde

Noch gibt es Zeitzeugen, aus der Nachkriegszeit, zu Flucht, Vertreibung und Migration und zur demokratischen Entwicklung (Dank an den Gemeindearchivar, dass er auch die Namen aller politisch Engagierten zusammengetragen hat; denn bisher fanden in den Heimat- und Geschichtsblättern immer nur die Bürgermeister Erwähnung). Bürgerbewegungen wie der Widerstand gegen die Startbahn West, den europäischen Kulturaustausch, der Wandel von Geschäften und Gastronomie, Fassenacht in Bischofsheim und die Bischemer Kerb gehören auf

die Agenda der Heimatforschungen. Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreise ist zu vernehmen, dass dem HGV demnächst ein weiterer Raum hier im Museum zur Verfügung steht, der eine neue, dann die vierte Dauerexposition beherbergen könnte. Und wenn es darum gehen sollte, das zu präsentieren, was die Menschen hier in besonderer Weise gemeinsam gepflegt haben, dann ist das Leben in Vereinen. Da gäbe es viel zu erzählen, viel zu zeigen und noch viel mehr in den Kisten und Kästen der lokalen Vorstände zu finden.

Zweitens: Feste feiern, wie sie fallen. Jubiläen und Jahrestage als Anlässe der Geschichtsschreibung

Zuletzt kamen zum Abschluss des 1. Bischemer Kultursommers mehr als 150 Menschen zu Schubert-Liedern in der Schubert-Straße zusammen. Anlass war der 225. Geburtstag des Komponisten, nach dem bei uns in den 1920er Jahren eine Straße benannt wurde. Die meisten kamen, um Ihrem Gesangsverein zuzuhören, aber alle konnten an diesem Abend mehr über den Erfinder des romantischen Kunstliedes in Erfahrung bringen. Es gibt immer wieder Anlässe, Feste zu feiern. Eine gute Tradition, die sich die Gemeinde zu Nutzen machen sollte. 2025 beispielsweise wird das Büchereiwesen 75 Jahre alt, vor 75 Jahren wurde der HGV gegründet und wir könnten den 150. Geburtstag des Gewerkschafters Dr. Hans Böckler feiern; denn wer weiß heute noch, wer der Siedlung jenseits der Bahn den Namen gegeben hat? 1925 wurde Heinz Langer geboren, Lehrer und Maler, dessen Werk und Wirken 2025 zum Hundertsten durch eine Ausstellung gewertschätzt werden sollte. Und ein Jahr später gilt es 100 Jahre Christkönig, den großartigen Kirchenbau, zu begehen.

Drittens: Hands on. Das Museum außerhalb des Museums

Vor kurzem hat der Gemeindevorstand auf meinen Antrag hin beschlossen, eine Geschichtswerkstatt in Fortsetzung des Projekts „Die Mainspitze unterm Hakenkreuz“ zu ermöglichen und zu begleiten sowie folgende konkrete Vorhaben zu fördern: die Konzeptionierung und Vergabe von weiteren Rechercheaufträgen zur Erforschung der Zeit von 1933 bis 1945 in der Kommune in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein sowie die Einrichtung und Förderung einer temporären Arbeitsgruppe mit dem Auftrag, das Projekt „Stolpersteine“ in Zusammenarbeit mit dem Künstler Günther Demnig zu realisieren und solche dort zu verlegen, wo

jüdische Mitbürger gelebt haben, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben und ermordet wurden.

Denn Geschichte muss nicht immer nur im Museum stattfinden. Davon zeugen seit Anfang dieses Jahres auch sieben Tafeln auf dem Ortsdamm zur Dorfgeschichte. Davon zeugt auch ein Römischer Weihestein inmitten einer Skulptur von Ludwig Gützkow, den sich der HGV selbst zum Geschenk macht und der demnächst seinen Platz im HGV finden wird. Davon zeugen demnächst Infotafeln an Straßenschildern, die über die Persönlichkeiten Auskunft geben, nach denen in Bischofsheim eine Straße benannt wurde. Auch das ein Beschluss des Gemeindevorstands. Und ein Beschluss steht noch aus: Der Kauf des Lehrstellers am Alten Bahnhof. Im Rahmen der Bebauungsplanung hat die Gemeindevertretung einen Durchführungsbeschluss gefasst, der sowohl dieses Gebäude, als auch unser Wahrzeichen, der Wasserturm, und den Waggon des Bahnsozialwerks umfasst. Die Gemeinde ist somit für die denkmalgeschützten Objekte zuständig und muss sie zukünftig in Zusammenarbeit mit dem HGV zu neuem Leben erwecken. Die Geschichten der Eisenbahner und ihrer Familien könnte erzählt werden. Der restaurierte Wasserkran könnte ebenso wie die diversen Lichtzeitanlagen der Bahn aufgestellt werden. Die Bezeichnung Eisenbahnlandschaft Bischofsheim hätte dann endlich einen Ort, und wäre ein Juwel in der Route der Industriekultur.

Es gibt also viel zu tun. Packen wir das? Ich wünsche es uns allen, den Bürgerinnen und Bürgern und ihrem Heimat- und Geschichtsverein, den Ehrenamtlichen in der Politik und den Hauptamtlichen in der Verwaltung; denn keine Zukunft ohne Vergangenheit, unsere Heimat ist und bleibt Lebensmöglichkeit und das Museum ein Hort der Geschichte, um darüber nachzudenken.

Professor Dr. Wolfgang Schneider emeritierter Universitätsprofessor für Kulturpolitik, Erster Beigeordneter der Gemeinde Bischofsheim und kooptiertes Mitglied im Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins

Der Text ist eine gekürzte Fassung des Vortrags zum Festakt am 10.09. im Ratssaal des Museums Bischofsheim, der in Gänze unter www.museum-bischofsheim.de nachzulesen ist.

Umweltbüro GiGu

Sperrmüll immer auf dem Bürgersteig abstellen

www.ginsheim-gustavsburg.de

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Puh, wir sind fast ausverkauft ...

Wir benötigen dringend Häuser und Eigentumswohnungen in der Region für solvente Kaufinteressenten, die uns mit der Suche beauftragt haben.

Kostenfreie Bewertung & Beratung, Anruf genügt!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



Sanitär



Heizung



Fliesen



Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de



DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

PIZZA & DÖNERKEBAP

Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.